

# Nachhaltigkeitsbericht 2022

Auszug aus dem Jahresbericht



# Über Glamox

Glamox AS ist ein führendes Beleuchtungsunternehmen. Wir liefern hochwertige, energieeffiziente Beleuchtungslösungen für professionelle Gebäude in Europa und für die weltweiten Märkte in den Bereichen Marine, Offshore und Windkraft.

Glamox AS hat seinen Hauptsitz in Oslo, Norwegen, und befindet sich über die GLX Holding AS und die Fondsavanse im Privatbesitz von Triton. Wir beschäftigen rund 2.000 Mitarbeiter und sind mit Vertrieb und Produktion in Europa, Asien und Nordamerika vertreten. Im Jahr 2022 betrug unser Jahresumsatz 3,772 Milliarden NOK.

Wir besitzen eine Reihe von Qualitätsbeleuchtungsmarken, darunter Glamox, Aqua Signal, ES-SYSTEM, Küttel, LINKSrechts, LitelP, Luminell, Luxo, Luxonic, Norselight und Wasco.

Die Glamox Gruppe hat zwei Geschäftsbereiche - Professional Building Solutions ("PBS") und Marine Offshore Wind ("MOW"). Jedes der beiden Segmente stellt eine vollständige Wertschöpfungskette dar und wird von unserem Geschäftsbereich Sourcing, Production and Logistics ("SPL") versorgt, der Fabriken betreibt und eine zentrale Rolle bei der Beschaffung von Komponenten und der Lieferung von Fertigwaren spielt.

## Vision

Creating light for a better life

## Mission

Wir bieten nachhaltige Beleuchtungslösungen, die die Leistung und das Wohlbefinden der Menschen verbessern

## Unsere Werte

- Competent**  
Wir sind auf dem neuesten Stand der Entwicklungen in unserer Branche und setzen dieses Wissen für unsere Kunden um
- Committed**  
Wir sind stolz darauf, unser Versprechen zu halten – und scheuen bei Bedarf keinen Mehraufwand, um Kunden zufrieden zu stellen
- Connected**  
Wir arbeiten eng mit jedem Kunden zusammen, um seine Bedürfnisse zu verstehen und zu erfüllen, und arbeiten als Team zusammen, um das volle Potenzial von Glamox auszuschöpfen
- Responsible**  
Wir behandeln jeden mit Respekt, halten uns an hohe ethische Standards und bieten Lösungen, die der Gesellschaft und der Umwelt zugutekommen

# Das Unternehmen

## Unsere Qualitätsmarken

Die Glamox Gruppe verfügt über elf internationale Produktmarken.



Glamox ist eine führende Beleuchtungsmarke für professionelle Märkte, Onshore und Offshore, die 1947 gegründet wurde. Das breite Sortiment an Glamox-Produkten ist von hervorragender technischer Qualität und für eine Vielzahl von Anwendungen erhältlich.



Aqua Signal hat schon vor dem Zeitalter der Elektrizität erstklassige Beleuchtungslösungen für die Schifffahrt geliefert und bietet Beleuchtungsprodukte an, die so entwickelt und hergestellt wurden, dass sie alle relevanten Standards für Qualität und Leistung auf See erfüllen.



Norselight bietet zusätzliche Sicherheit durch hochwertige Suchscheinwerfersysteme, die auch unter den extremsten Bedingungen zuverlässig funktionieren.



Seit mehr als 75 Jahren entwirft Luxo innovative, ergonomische armbasierte Beleuchtungssysteme. Luxo-Produkte verbessern die Lichtverhältnisse und berücksichtigen dabei besonders die individuellen Bedürfnisse.



LINKSrechts bietet ein umfassendes Angebot an LED-Beleuchtungssystemen für die Schifffahrt, einschließlich Design, Integration und Programmierung. Die Produktpalette besteht aus besonderen Beleuchtungsprodukten für alle maritimen Anwendungen, einschließlich der Marinefliegerei.



Wasco bietet Lichtbandsysteme mit innovativen Lösungen, die die Produkt- und Installationskosten im Vergleich zu herkömmlichen Lichtbandsystemen deutlich reduzieren. Bei der Produktion unserer LED-Kanalsysteme verwenden wir ausschließlich Produkte von Weltmarktführern, um unsere Qualitätsprodukte stets entsprechend den Kundenanforderungen liefern zu können.



ES-SYSTEM hat es sich zur Aufgabe gemacht, energieeffiziente, innovative und umfassende Beleuchtungslösungen zu liefern und dabei die negativen Auswirkungen auf die natürliche Umwelt zu minimieren und den Komfort und die Gesundheit der Nutzer zu maximieren.



Küttel ist ein führender Anbieter von professionellen Lichtlösungen mit Sitz in Kriens in der Schweiz. Produkte von Küttel vereinen Qualität, modernste Technik und zeitgemäßes Design.



Seit 1986 zeichnet sich Luxonic durch die Entwicklung und Herstellung energieeffizienter, ästhetisch ansprechender Beleuchtungsprodukte für die Bereiche Bildung, Gesundheitswesen, Handel und Industrie aus, Gewerbe, Einzelhandel und Industrie.



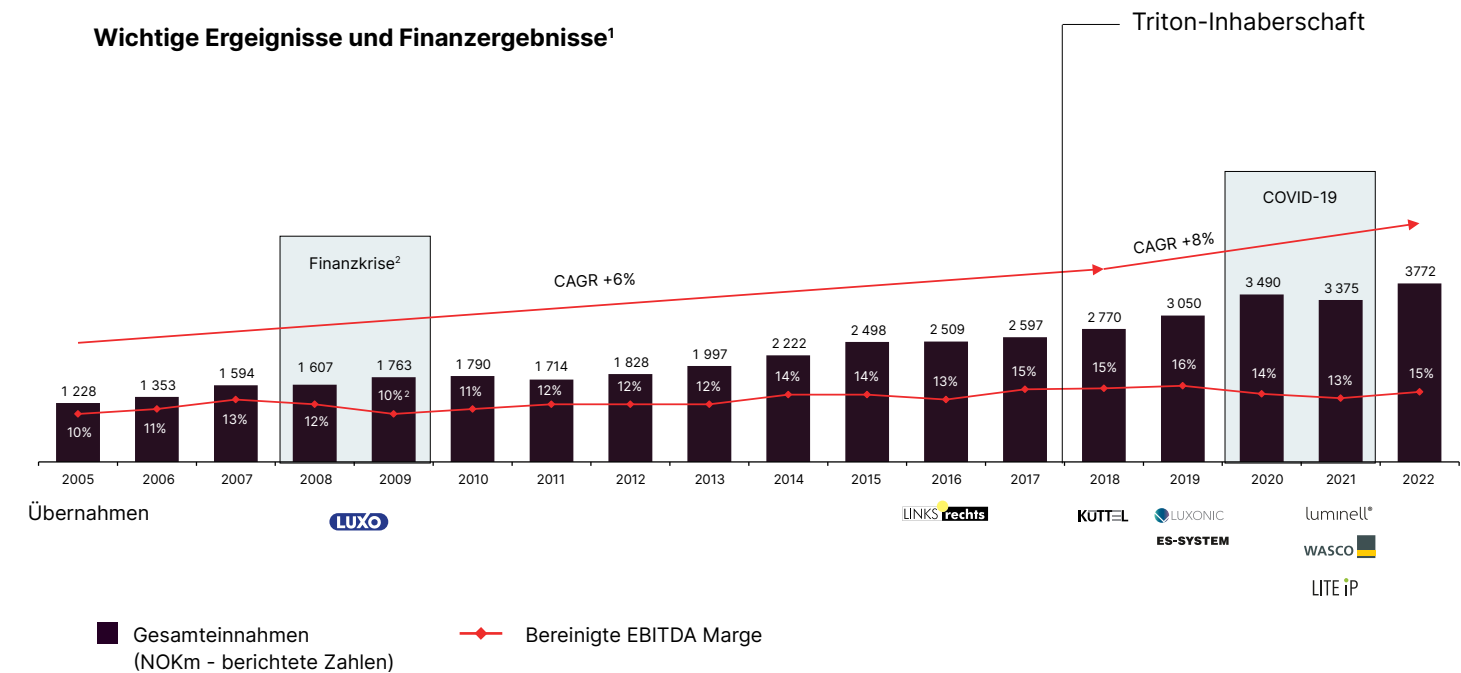
LiteIP bietet moderne Lichtsteuerungssysteme, die einfach zu spezifizieren, zu installieren und zu bedienen sind. Das Unternehmen bietet Planung, Programmierung und Inbetriebnahme von Lichtsteuerungssystemen an. Kommerzielle Lichtmanagementssysteme sparen Energie und tragen dazu bei, Innenräume zu schaffen, in denen es sich bequem und angenehm leben und arbeiten lässt.



Gegründet im Jahr 2010, ist Luminell als hochwertiger Entwickler und Lieferant von Scheinwerfern, Suchscheinwerfern und Lichtsteuerungen für den Marine- und Offshore-Beleuchtungsmarkt. Luminell ist dafür bekannt, dass es sich auf den Benutzer konzentriert und ausgezeichnete Lösungen für anspruchsvolle Anwendungen entwickelt.

## Über 70 Jahre Erfahrung und Know-How auf dem Beleuchtungsmarkt

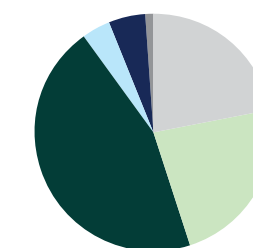
### Wichtige Ereignisse und Finanzergebnisse<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Berichtete Finanzzahlen, NGAAP für 2005-2014 und auf IFRS umgestellte Zahlen für 2015-2017

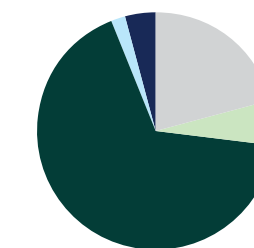
<sup>2</sup> Da Luxo seit dem 1. Mai 2009 in den Finanzzahlen von Glamox enthalten ist, wurden die vollen jährlichen Auswirkungen der Übernahme ab dem 30. April 2010 berücksichtigt. Bereinigt um die Akquisition von Luxo war der vergleichbare Umsatz 2009 um NOK ~110 Mio. rückläufig und stieg von 2008 bis 2010 um NOK ~55 Mio.

Umsatzerlöse (Jahresende):  
**3,772 Mio. NOK**



- 22 %  Norwegen
- 22 %  Nordische Region exkl. Norwegen
- 47 %  Europa exkl. Nordische Region
- 5 %  Nord-Amerika
- 4 %  Asien
- 1 %  Andere

Mitarbeiter (Jahresende):  
**2,097**



- 23 %  Norwegen
- 5 %  Nordische Region exkl. Norwegen
- 66 %  Europa exkl. Nordische Region
- 2 %  Nord-Amerika
- 4 %  Asien



# Skalierbares und flexibles Geschäftsmodell

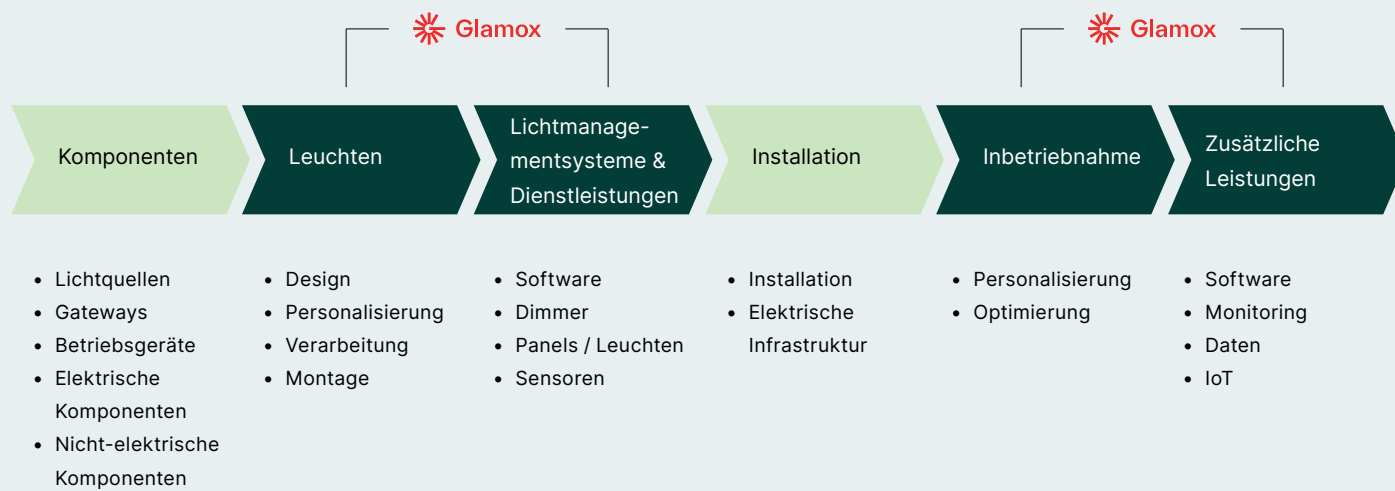
Die Glamox Gruppe hat ein bewährtes, technologieunabhängiges Geschäftsmodell mit einer klar definierten Wertschöpfungskette.

Unsere Produktionsstandorte befinden sich in der Nähe von Kunden und Stakeholdern in den größten Märkten und konzentrieren sich ganz auf die Unterstützung

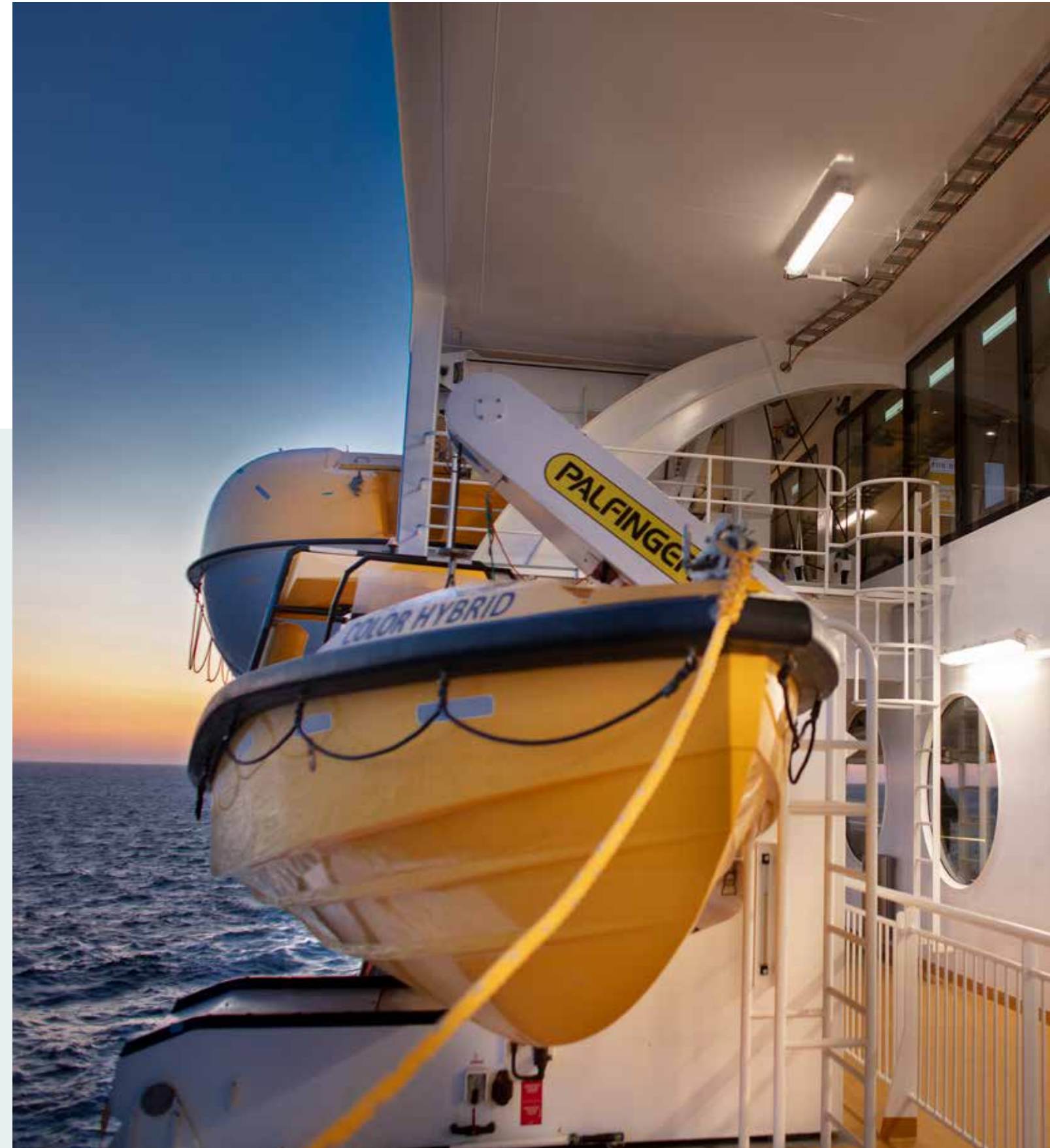
unserer beiden kundenorientierten Geschäftsbereiche Professional Building Solutions (PBS) und Marine, Offshore, Wind (MOW). Ihre Aufgabe ist es, die Produktivität zu steigern, die Lieferketten zu verkürzen, die Qualität kontinuierlich zu verbessern und das richtige Produkt zum richtigen Preis und zur richtigen Zeit zu liefern. Die

Segmente PBS und MOW konzentrieren sich auf die Entwicklung von Kundenbeziehungen, deren Stärke ein Unterscheidungsmerkmal für die Glamox Gruppe ist.

Unser Geschäftsmodell und unsere Go-to-Market-Initiativen sind effizient und orientieren sich an herausragenden Bereichen.



- Die Glamox-Gruppe ist auf dem B2B-Markt tätig - das begrenzte Großhandelsgeschäft verringert den Wettbewerb mit günstigeren asiatischen Anbietern.
- Ein Geschäftsmodell, das auf die Montage von Anlagen verzichtet und keine eigenen elektrischen Komponenten herstellt, wodurch ein erheblicher Preisdruck entsteht.
- Zunehmende Umstellung auf die Bereitstellung komplett vernetzter Beleuchtungslösungen einschließlich Sensoren, Software, Inbetriebnahme und anderer Dienstleistungen.



Fallbeispiel:



LED =  
Energie-  
einsparungen

## Die Brauerei Aass spart mit Lichtmanagementsystemen und LED-Leuchten über 100 % des Stromverbrauchs

Unsere Berechnungen auf der Grundlage der von uns vorgeschlagenen Beleuchtungsanlage und der Wireless-Lichtsteuerung ergaben eine potenzielle Energieeinsparung von 75 % im Vergleich zur bestehenden Anlage in der Brauerei und eine Amortisationszeit von 3,5 Jahren, was den Kunden überzeugte, grünes Licht für das Projekt zu geben.

Schließlich stellte sich heraus, dass unsere Schätzungen um mehr als 25 % daneben lagen und die Umrüstung zu einer Einsparung von mehr als 100 % des Stroms führte, den die vorherige Beleuchtungsanlage verbrauchte. Erreicht wurde dies durch die Installation neuer, miteinander verbundener Deckenleuchten, die 82 % weniger Strom verbrauchen als die vorhandenen Leuchtstofflampen-Leuchten.

Die familiengeführte Brauerei Aass in Drammen, Norwegen, ist eine 1834 gegründete Institution, die einige der besten Biere und Mineralwasser des Landes herstellt. Die Lagerhalle wurde mit 400 Leuchten ausgestattet, die jeweils zwei 58-Watt-T8-Leuchtstoffröhren enthielten. Glamox ersetzte diese konventionelle Beleuchtung durch 400 energieeffiziente Glamox i10 LED-Leuchten, die mit Sensoren ausgestattet sind und von einem Lichtmanagementsystem über ein einfaches Tablet

gesteuert werden. Das Retrofit-Projekt war ein 1:1-Leuchtaustausch, bei dem die vorhandene Verkabelung genutzt wurde, die nun aber gesteuert werden kann, einschließlich des Dimmens der Leuchten. Dank der Bewegungssensoren schalten sich die Leuchten nur dort ein, wo und wann sie gebraucht werden, anstatt rund um die Uhr zu leuchten. Diese intelligente Funktion erhöht die Lebensdauer der Anlage und reduziert die Wartungskosten.

Neben dem hohen Stromverbrauch erzeugten die ursprünglichen Leuchten auch unerwünschte Wärme, die in der Folge eine umfangreiche Klimatisierung erforderte, um die optimale Lagertemperatur von 4-18°C aufrechtzuerhalten, damit das dort gelagerte Bier nicht vorzeitig altert. Was die Stromeinsparungen nach der Umrüstung über die 100 % Marke trieb, war die Verringerung des Kühlungsbedarfs, da LEDs nicht die gleiche Menge an Wärme erzeugen.

Zusätzlich zu den massiven Kosteneinsparungen erhielt die Brauerei Aass ein intelligenteres und flexibleres Beleuchtungssystem, in dem weitere Änderungen ohne externe Hilfe vorgenommen werden können, sowie eine verbesserte Lichtqualität und -stärke, was zu einer besseren Arbeitsumgebung für alle Mitarbeiter führt.

## Ein führendes Unternehmen für vernetzte Beleuchtung

Vernetzte Beleuchtung ist definiert als Leuchten, die adressierbar sind, an Netzwerke angeschlossen und gesteuert werden können und von denen Daten extrahiert werden können. Für Glamox umfasst die vernetzte Beleuchtung alle Produkte, die in einem Netzwerk verbunden werden können.

Die zunehmende Konnektivität und Anpassungsfähigkeit von Beleuchtungslösungen führt zu Energieeinsparungen und damit zu vermeidbaren Emissionen (auch als Scope 4 Emissionen bezeichnet). Wir erkennen an, dass es sich bei Scope 4 um einen inoffiziellen Begriff ohne GHG-Protokoll-Definition handelt und verzichten daher auf die Angabe der vermiedenen Emissionen in Form von CO<sub>2</sub>. Da wir uns bewusst sind, dass die meisten Umwelt- und Klimaauswirkungen von Beleuchtungslösungen in der Nutzungsphase entstehen, setzt Glamox seine Erfahrung und Expertise ein, um die energieeffizientesten und nachhaltigsten Lösungen für unsere Kunden zu schaffen.

1. Die Umstellung auf LEDs reduziert den Energieverbrauch um bis zu 50% im Vergleich zu einer konventionellen Beleuchtung.

2. Das Hinzufügen von intelligenten Steuerungen, wie Tageslichtnutzung und Präsenzsteuerung, erhöht die Energieeinsparung um bis zu 90%<sup>1</sup>, was die vernetzte Beleuchtung zu einem wichtigen Hebel zur Reduzierung des Energieverbrauchs macht.

3. Eine vernetzte Beleuchtung reduziert Emissionen und ist eine wichtige Voraussetzung für die Verwirklichung der Nachhaltigkeitsziele unserer Kunden.

Im Jahr 2022 lag der Anteil des Glamox-Umsatzes mit vernetzter Beleuchtung an den externen Umsätzen bei 36 %, verglichen mit 35 % im Jahr 2021. Als Teil des nachhaltigkeitsbezogenen Finanzierungsrahmens hat sich Glamox verpflichtet, bis 2025 einen Anteil von 45 % zu erreichen.

Zu den wichtigsten Initiativen, um dieses Ziel zu erreichen, gehört die Sicherstellung, dass unser Produktangebot, das bereits fast vollständig aus LED-Leuchten besteht, "connected ready" und für das gesamte Produktportfolio verfügbar ist. Wir werden die Vorteile der vernetzten Beleuchtung stärker ins Bewusstsein rücken, sowohl intern in der Vertriebskommunikation, im Marketingmaterial als auch in der Kommunikation mit unseren Kunden und anderen Stakeholdern.

Ein Beispiel hierfür ist die Unterstützung von Standards für grünes Bauen und die Sicherstellung der Übereinstimmung mit den entsprechenden Leitprinzipien. Unser Ziel ist es, mit unseren Kunden zusammenzuarbeiten, um die beste und nachhaltigste Lösung für sie zu finden, die ihren Bedürfnissen entspricht.

<sup>1</sup>Die erzielten Einsparungen variieren je nach lokalen Bedingungen und Projekttyp, aber Glamox hat mehrere Referenzfälle gesammelt, die den Energieverbrauch vor und nach der Installation messen und diese Zahlen für verschiedene Projekttypen bestätigen.



# Nachhaltigkeit



## Unsere Ambitionen

Licht hat einen enormen Einfluss auf das Leben der Menschen, auf ihre Gesundheit und ihr Wohlbefinden sowie auf ihre Leistungsfähigkeit. Genau das ist der Kern unseres Geschäfts und unserer Produkte. Unser Ziel bei Glamox ist es, Licht für ein besseres Leben zu schaffen. Wir bieten nachhaltige Beleuchtungslösungen, die die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden der Menschen verbessern.

Unser Betrieb und unser Geschäft als Anbieter professioneller Beleuchtungslösungen hat jedoch auch einen ökologischen Fußabdruck, der sich auf den Planeten auswirkt.<sup>2</sup> Diese Tatsache stellt eine Herausforderung für unsere Branche dar.

Um diesem Wandel entgegenzuwirken, versucht Glamox, seinen Kunden zu helfen, ihren Energieverbrauch durch nachhaltige Produkte und Lösungen zu reduzieren. Wir sind auch bestrebt, Emissionen und negative Auswirkungen auf die Natur bei der Produktion und Beschaffung von Materialien für Leuchten zu reduzieren. Schließlich arbeitet Glamox unermüdlich daran, die Transparenz in Bezug auf soziale und Governance-Themen in der gesamten Lieferkette zu verbessern.

Um Teil der Lösung relevanter Nachhaltigkeits-Herausforderungen zu sein, arbeiten wir kontinuierlich mit Experten und Stakeholdern an der Verbesserung unserer Nachhaltigkeits-Maßnahmen. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt und verfolgen unsere laufenden Fortschritte bei wichtigen Themen wie Umwelt- und Klimanachhaltigkeit, Arbeitsrecht und Unternehmensethik. Künftig werden wir darauf hinarbeiten:

- Wir ermöglichen unseren Kunden, ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Scope-1- und Scope-2 Aktivitäten im Zusammenhang mit der Beleuchtung durch unsere Produkte und Lösungen zu reduzieren.
- Bis 2023 ein Null-Emissions-Unternehmen zu werden (Scope 1 und 2).
- Die Achtung grundlegender Menschenrechte und menschenwürdiger Arbeitsbedingungen durch einen systematischen Ansatz in unserer gesamten Wertschöpfungskette zu fördern, zu verbessern und voranzutreiben
- Weitere Reduzierung und schließlich Abschaffung der Deponierung aller Arten von Abfällen in unseren Betrieben
- Erhöhung des Anteils von Produkten in unserem Portfolio, die zu einer Kreislaufwirtschaft beitragen
- Verbesserung unserer Daten zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, um ein sicheres und inspirierendes Arbeitsumfeld für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten
- Verbesserung der Datenqualität und der Berichterstattungsstandards für alle relevanten ESG-Kennzahlen, z. B. durch die Berechnung von Scope-3 Emissionsdaten

<sup>2</sup> Während der genaue Prozentsatz noch umstritten ist, weisen einige Quellen darauf hin, dass die Beleuchtung etwa 15 % des weltweiten Stromverbrauchs ausmacht und bis zu 5 % der weltweiten Treibhausgasemissionen verursacht.









# Nachhaltigkeits-Highlights 2022

Glamox hat sich für 2022 ehrgeizige Ziele gesetzt und im Laufe des Jahres mehrere wichtige Meilensteine erreicht.

- Mehr als 98 % des Glamox-Umsatzes entfielen auf LEDs und der Anteil der vernetzten Beleuchtung lag bei 36 %.
- Erstellung der ersten Umweltproduktdeklaration (EPD) mit Hilfe eines EPD-Generators. Dieser ermöglicht es Glamox, die Umweltauswirkungen eines Produkts oder einer Dienstleistung zu beschreiben. Dies wurde zusammen mit Norsk Industri, LCA.no und EPD Norge entwickelt.
- Im März 2022 verpflichtete sich Glamox, innerhalb von 24 Monaten wissenschaftsbasierte Ziele festzulegen
- Einführung eines konzernweiten Whistleblowing-Kanals, der anonyme Meldungen ermöglicht
- Verringerung der zu deponierenden Abfälle von 109 auf 64 Tonnen, was 41 % entspricht
- Durchführung eines Trainings zu unbewussten Vorurteilen mit dem erweiterten Führungsteam, das die wichtigsten Führungskräfte von Glamox umfasst
- Reduzierung der Scope 1 & 2 CO<sub>2</sub>-Emissionen um 1.122 Tonnen, was 24 % entspricht
- Beginn der Berichterstattung über Scope-3 Emissionen durch die normative Emissionsberechnungssoftware
- Ausweitung des Umfangs der GRI-Berichterstattung
- Verringerung der Verletzungen mit Ausfallzeiten von 19 auf 11 im Vergleich zu 2021



 <p><b>93%</b></p> <p>Der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch in unseren Betrieben und Vertriebsbüros ist auf 93%</p>	<p><b>LED</b></p> <p>Mehr als <b>98%</b> des Gesamtumsatzes wurde mit energieeffizienten LED-Leuchten erzielt</p>
 <p>Reduzierter Scope 1 &amp; 2 <b>CO<sub>2</sub>-Emissionen um 24% gesenkt</b></p>	 <p><b>36%</b> unseres Umsatzes wurde mit vernetzter Beleuchtung erzielt</p>
 <p>Einführung eines <b>konzernweiten Whistleblowing-Kanals</b> für anonyme Meldungen</p>	 <p>Glamox verpflichtet sich zur Festlegung <b>Wissenschaftlich fundierter Ziele</b></p> <p><b>EPD</b></p> <p>Einführung eines EPD-Generators, der es uns ermöglicht, die Umweltauswirkungen von Produkten und Dienstleistung zu dokumentieren</p>
 <p>Durchführung von Schulungen über unbewusste Vorurteile mit dem erweiterten Führungsteam</p>	

## Ereignisse nach dem Bilanzstichtag - Rahmen für nachhaltigkeitsbezogene Finanzierungen

Im Rahmen der Refinanzierung von Glamox im Januar 2023 haben wir uns zu einem Sustainability Linked Financing Framework verpflichtet. Dieser verknüpft die Finanzierungskosten mit bestimmten Umwelt-KPIs, die nach sorgfältiger Prüfung der relevantesten, wichtigsten und wesentlichsten Nachhaltigkeitsthemen für Glamox und seine Stakeholder ausgewählt wurden. Es war wichtig, KPIs zu identifizieren, die von strategischer Bedeutung für unsere zukünftige Geschäftstätigkeit sind und bei denen Glamox Verbesserungspotenzial hat.

**Tabelle: Zusammenfassung der KPIs und SPTs**

	KPI 1	KPI 2	KPI 3
Key Performance Indicators (KPI)	Absoluter Scope 1 and 2 Treibhausgasemissionen in metrischen Tonnen	Anteil des Umsatzes mit vernetzter Beleuchtung	Nicht gefährliche Abfälle auf Deponien in metrischen Tonnen
Sustainability Performance Targets (SPT)	SPT 1: Reduzierung der absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 um 40 % bis 2025, ausgehend von einem Basisjahr 2021	SPT 2: Erhöhung des Umsatzanteils der vernetzten Beleuchtung auf 45 % bis 2025	SPT 3: Verringerung des Anteils nicht gefährlicher Abfälle, die auf Deponien abgelagert werden, auf 1 % bis 2025





## Glamox und die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung

Glamox unterstützt die UN-Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs). Jede der strategischen Säulen der wesentlichen Themen trägt zu den folgenden SDGs und Zielen bei:



### SDG 7 Erschwingliche und saubere Energie

- 7.3: Verdoppelung der weltweiten Steigerungsrate der Energieeffizienz bis 2030

### SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- 8.5: Bis 2030 produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle Frauen und Männer, auch für junge Menschen und Menschen mit Behinderungen, sowie gleichen Lohn für gleichwertige Arbeit

### SDG 9 Industrie, Innovation und Infrastruktur

- 9.4: Bis 2030 die Infrastruktur modernisieren und die Industrie umrüsten, um sie nachhaltig zu machen, mit erhöhter Ressourceneffizienz und verstärkter Einführung sauberer, umweltfreundlicher Technologien und industrieller Prozesse

### SDG 12 Verantwortungsvoller Verbrauch und verantwortungsvolle Produktion

- 12.6: Unternehmen, insbesondere große und transnationale Unternehmen, ermutigen, nachhaltige Praktiken einzuführen und Nachhaltigkeitsinformationen in ihren Berichtszyklus zu integrieren  
-12.5: Bis 2030 das Abfallaufkommen durch Vermeidung, Verringerung, Recycling und Wiederverwendung erheblich reduzieren

### SDG 13 Klimapolitik

- 13.2: Integration von Maßnahmen zum Klimawandel in nationale Politiken, Strategien und Planungen

## Über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Glamox

Dies ist unser zweiter Nachhaltigkeitsbericht, der in Übereinstimmung mit den GRI-Standards erstellt und am 27. April 2023 als Teil des Glamox-Jahresberichts für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 veröffentlicht wurde.

Dieser Bericht deckt die gesamte Gruppe ab, einschließlich aller in Anmerkung 11 des Jahresabschlusses aufgeführten Unternehmen. Der Nachhaltigkeitsbericht von Glamox wurde vom Board of Directors der Glamox AS geprüft und

genehmigt. Die Angaben und Daten in diesem Bericht wurden nicht von einer dritten Partei extern bestätigt.

Wir freuen uns über Rückmeldungen unserer Stakeholder zu unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung. Für Kommentare, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an:

Viktor Söderberg,  
Chief Growth Officer & Head of Sustainability,  
viktor.soderberg@glamox.com





# Einbeziehung von Interessensgruppen und Wesentlichkeitsanalyse

Die Glamox-Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer gründlichen Materialitätsbewertung und wurde gemeinsam mit Nachhaltigkeitsexperten und im Dialog mit unseren wichtigsten Interessensgruppen entwickelt. Unsere Nachhaltigkeitsprioritäten wurden stets im Dialog mit unseren internen und externen Stakeholdern festgelegt. Zu den wichtigsten Interessensgruppen von Glamox gehören unsere Eigentümer, Nichtregierungsorganisationen ("NGOs"), Investoren, Kunden und Mitarbeiter sowie die Regierungen und Aufsichtsbehörden der Länder, in denen wir tätig sind. Ein Schlüsselement bei der Umsetzung dieser Prioritäten war die Abstimmung laufender Initiativen innerhalb der Gruppe auf einen kohärenten Ansatz durch den Austausch von Wissen und bewährten Verfahren.

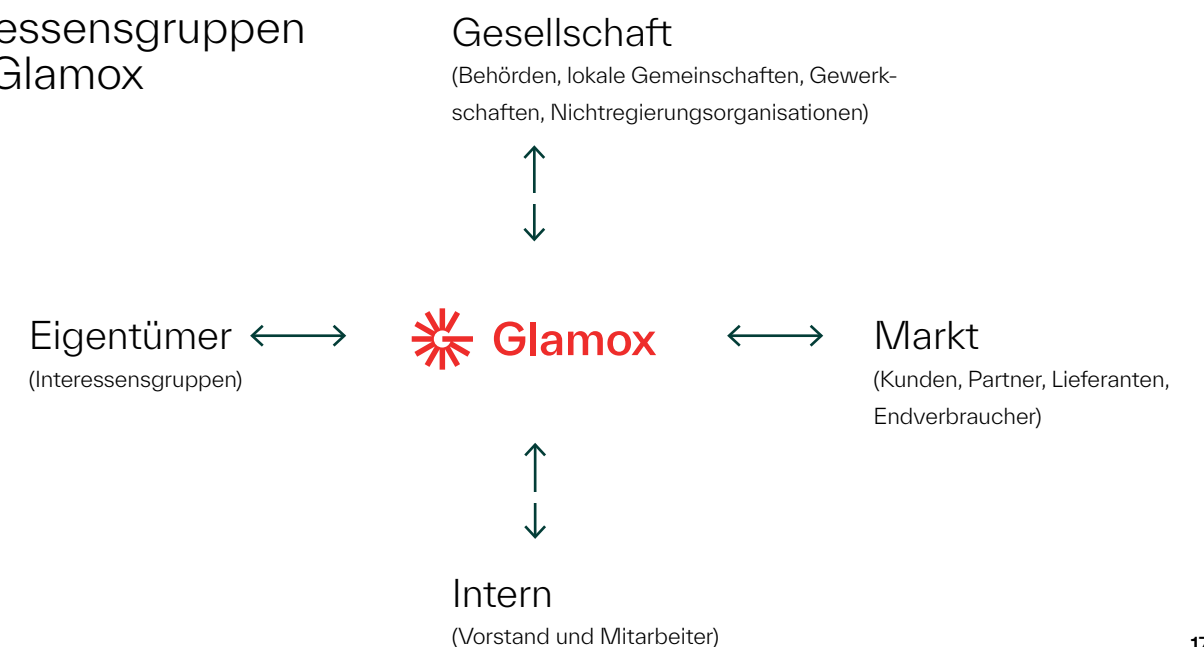
Seit 2020 arbeitet Glamox mit externen Nachhaltigkeitsberatern zusammen, um die Erwartungen der Interessensgruppen, unsere Effekte auf die Nachhaltigkeit sowie die wichtigsten Themen, auf die sich Glamox in Zukunft als Gruppe konzentrieren wird, zu identifizieren und zu erfassen. Ein Schlüsselement war die Ausrichtung laufender Initiativen innerhalb der Gruppe auf einen stimmigen Ansatz durch den Austausch von Wissen und bewährten Verfahren. Der Interessensgruppen-Dialog

und die Analyse der Wesentlichkeit, die unserer Strategie zugrunde liegen, wurden im Einklang mit den GRI-Standards für die Festlegung von Berichtsinhalten durchgeführt. Glamox plant, im Jahr 2023 einen neuen Stakeholder-Dialog durchzuführen und die Wesentlichkeitsanalyse zu aktualisieren.

## Organisationen und Initiativen

Neben dem systematischen Austausch mit unseren Stakeholdern sind wir in mehreren Organisationen und Initiativen aktiv, unter anderem als Teilnehmer am UN Global Compact, als Mitglied der Science Based Targets Initiative (SBTi) und des Triton-Netzwerks. Da sich Glamox teilweise im Besitz von Fonds befindet, die von Triton Partners kontrolliert werden, ist sichergestellt, dass das Unternehmen seine Ausrichtung an der EU-Taxonomie überwacht, auf die wir im Kapitel über die Umwelt weiter unten in diesem Bericht eingehen. Um das verfügbare Wissen über Licht und seine Auswirkungen auf das Wohlbefinden zu erweitern, beteiligen wir uns an Forschungsprojekten mit akademischen Partnern wie der Universität in Bergen und der International Commission on Illumination. Außerdem ist Glamox Mitglied in mehreren nationalen Verbänden für Hersteller von Beleuchtungslösungen. Wir sind auch Mitglied von Norsk Industri, einem Teil von Næringslivets Hovedorganisasjon (NHO).

## Interessensgruppen von Glamox





# Wesentlichkeitsanalyse

Die Erwartungen der Interessensgruppen wurden durch formelle Interviews mit internen und externen Interessengruppen, eine Analyse von Glamox-Geschäftsleuten und Lieferketten sowie eine Big-Data-Analyse zu aufkommenden Nachhaltigkeitsthemen erfasst. Der Input wurde strukturiert und systematisiert, um die diskutierten Themen zu identifizieren, die in der Glamox-Wesentlichkeitsbewertung zusammengefasst sind. Unsere Bewertung der Wesentlichkeit war der erste Schritt zur Festlegung unserer Strategie. Durch

die Ermittlung von Zukunftstrends und das Verständnis der Perspektiven der Interessensgruppen konnten wir Risiken und Chancen ermitteln, die sich auf unser Geschäft und unsere Umwelt auswirken könnten. Die Bewertung dient uns als Leitfaden für unsere Arbeit und hilft uns, Prioritäten zu setzen, wo unsere Bemühungen die größte Wirkung erzielen können.

Die wichtigsten materiellen Themen werden weiter unten in diesem Bericht näher beschrieben. Unsere Wesentlichkeitsbewertung definiert die wichtigsten Themen für unser Unternehmen, die nun in die Kategorien Umwelt, Soziales und Governance eingeordnet sind und über die gemäß den folgenden GRI-Standards berichtet wird:

## Umwelt:

- 302 Energie
- 305 Emissionen
- 306 Abfall

## Sozial:

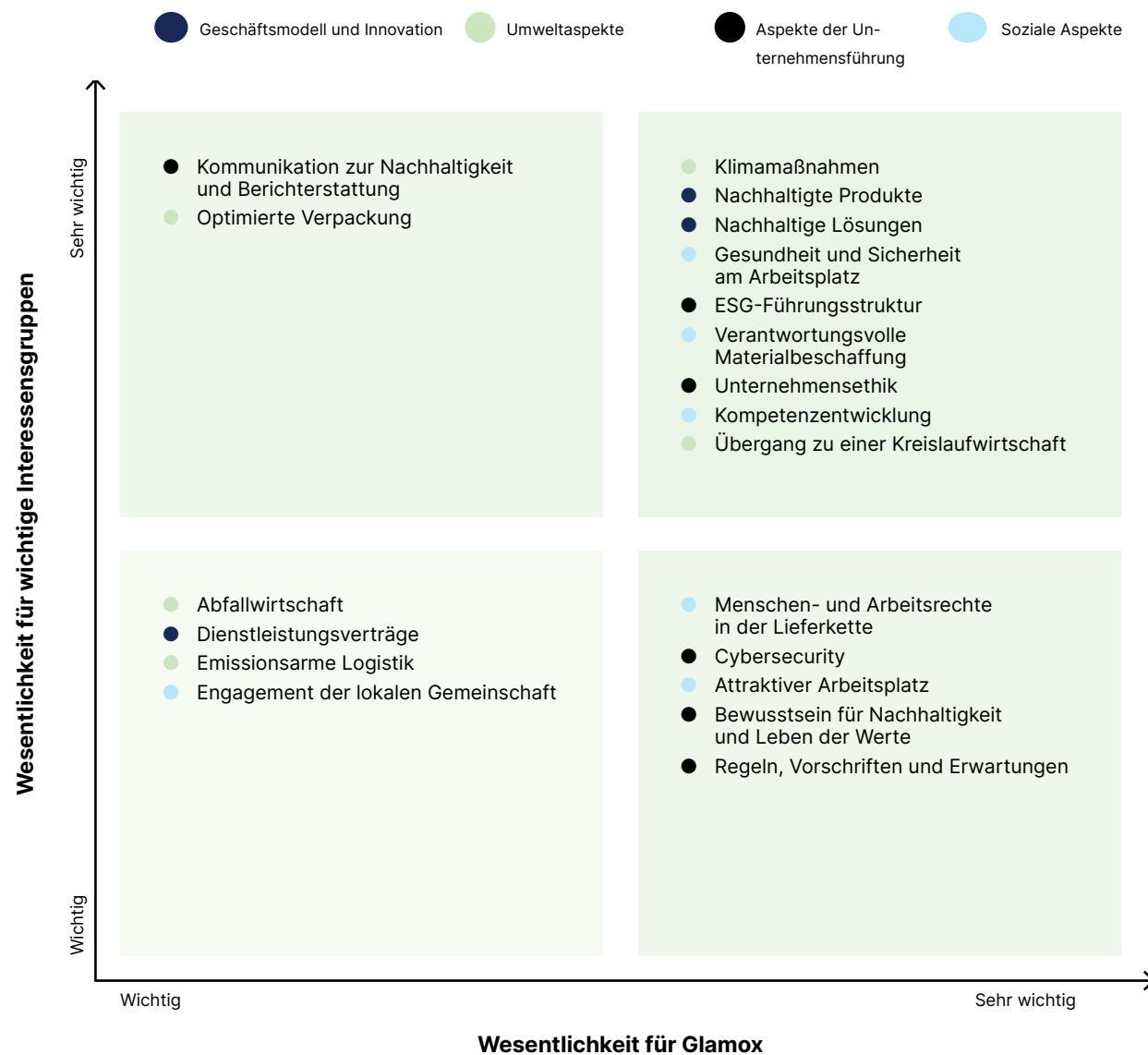
- 403 Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz
- 416 Kundengesundheit und -sicherheit
- 401 Beschäftigung
- 405 Vielfalt und Chancengleichheit
- 406 Nicht-Diskriminierung

## Führung:

- 205 Anti-Korruption
- 414 Soziale Bewertung der Lieferanten
- 308 Umweltprüfung der Lieferanten

Ein vollständiger GRI-Index befindet sich auf Seite 88.

## Die wichtigsten Nachhaltigkeitsthemen für unsere Wertschöpfungskette







## Glamox ist stets bestrebt, Energie effizienter zu nutzen, um unseren ökologischen Fußabdruck insgesamt zu verringern

Unsere Wilkasy-Fabrik in Polen ist ein gutes Beispiel dafür. Wir erwarben den Standort 2019 und begannen sofort mit der Umsetzung der Glamox-Arbeitsweise und der Umgestaltung des Werks, um unsere Standards vollständig zu erfüllen.

Im Jahr 2022 reduzierte die Fabrik ihren Stromverbrauch um enorme 21 % und ihren Gasverbrauch um 34 % im Vergleich zu 2021. Ersteres wurde durch eine Änderung der Arbeitsweise der Lackieranlage erreicht. Die Lackieranlage arbeitet nun in drei Schichten pro Tag, und zwar durchgehend von Sonntag bis Mittwoch am späten Abend und von Donnerstag bis Sonntagnachmittag komplett abgeschaltet. Dadurch wurden die wiederholten Abkühl- und Aufwärmzeiten des Kessels für die Lackieranlage reduziert. Die größte Auswirkung auf den Gasverbrauch hatte auch die Änderung des Betriebs der Lackierstraße und damit des Kesselraums. Inkrementelle Änderungen wie die Verbesserung der Arbeitsabläufe in der Fabrik, die dazu führte, dass drei

leere Lagerhallen nicht mehr beheizt werden mussten, die Verbesserung der Isolierung, der Austausch von Türen, das Abschalten der Heizung in ungenutzten Bereichen und die geringfügige Senkung der Temperatureinstellung um 1-2 Grad wurden ebenfalls umgesetzt.

Im Juli 2022 erreichte die Fabrik ihr Ziel, in weniger als zwei Jahren keine Abfälle mehr auf Deponien zu entsorgen. Es ist geplant, eine noch bessere Effizienz zu erreichen, indem der Abfall vor der Verbrennung mechanisch komprimiert wird. Darüber hinaus wurden große Fortschritte bei der weiteren Verbesserung der Gesundheits- und Sicherheitskennzahlen für alle Beschäftigten in der Fabrik erzielt.

Glamox sucht weiterhin nach Möglichkeiten, die Energienutzung effizienter zu gestalten und so unseren Stromverbrauchs-Fußabdruck weiter zu verringern - ein Gewinn für uns und die Umwelt.

## Umwelt

Bei Glamox sind wir bestrebt, unser Know-How und unser Fachwissen zu nutzen, um für jedes Projekt die energieeffizienteste und nachhaltigste Lösung zu finden. Die Verringerung der Umweltbelastung unserer Endkunden ist eines unserer zentralen Nachhaltigkeitsziele. Denn die größte Umweltbelastung entsteht, wenn die Beleuchtungslösungen in Betrieb sind und Energie verbrauchen.

Wir haben zwei Möglichkeiten, dies zu erreichen:

- 1. Lösungen und Technologien für Lichtmanagementsysteme (LMS) können den Energieverbrauch um bis zu 90 % reduzieren.**
- 2. Ein noch einfacherer Weg ist der ausschließliche Austausch konventioneller Leuchten durch hochwertige LEDs von Glamox, bei denen Einsparungen von 40-50 % möglich sind.**

Die energieeffizienten Beleuchtungslösungen von Glamox sind für eine lange Lebensdauer konzipiert und gebaut, was die nachhaltigste Eigenschaft unserer Produkte ist. Alles, was so lange wie möglich hält, bedeutet weniger Verschwendung und eine bessere Effizienz in jeder Hinsicht! Wir liefern eine hohe mechanische und optische Qualität, zusammen mit modernsten LED-Modulen und Betriebsgeräten die eine lange Lebensdauer der Beleuchtungsanlage gewährleisten. Wichtig ist, dass unsere Produkte selbst am Ende ihrer Lebensdauer zerlegt und in saubere Fraktionen sortiert werden können, um sie zu recyceln.

Glamox bietet Lösungen, die die Anforderungen von BREEAM, WELL, LEED und anderen marktspezifischen Umweltstandards erfüllen.

Das Umwelt- und Klimamanagement bei Glamox wird durch unseren Verhaltenskodex, die Glamox Corporate Social Responsibility Policy und die Glamox Environmental Policy geregelt. Umweltmanagementsysteme werden derzeit auf Standortebene eingeführt.

Durch die Verpflichtung zur Einhaltung lokaler und globaler Anforderungen sowie selbst auferlegter Regeln tragen wir dazu bei, unsere negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Diese unterstützen Ziele in Bezug auf:

- Reduzierung von Abfall
- Erhöhung der Kreislauffähigkeit
- Einsatz umweltfreundlicher Transportlösungen so weit wie möglich
- Reduzierung des Energieverbrauchs
- Verhinderung von Emissionen
- Entwicklung von Produkten und

Lösungen, die die Umwelt weniger belasten Auswirkungen auf die Umwelt haben

### Risiken

Die Tätigkeit von Glamox ist mit Umweltrisiken verbunden. Risiken des Klimawandels, wie steigende Temperaturen, die sich auf die Arbeitsbedingungen auswirken, und die zunehmende Häufigkeit von Wetterextremen, könnten sich auf die Lieferkette, die Produktion, die Logistik und die Lieferanten auswirken. Aufkommende regionale und internationale Klimavorschriften könnten die Kosten für Logistik, Rohstoffe und Komponenten erhöhen. Glamox ist bestrebt, über ein ausgewogenes Lieferantenportfolio und eine lokale Produktion zu verfügen, die diese Risiken teilweise ausgleichen können.

# Zertifizierungen

Zertifizierungen haben bei Glamox Priorität. 2022 wurde die Luminell-Produktionsstätte in Halmstad, Schweden, nach ISO 14001 zertifiziert. Im Jahr

2023 wird das Werk in Molde, Norwegen, nach den Normen ISO 50001 und ISO 45001 zertifiziert. Im Jahr 2022 schloss Glamox einen der Produktionsstandorte

in Deutschland und die Produktionslinie wurde an andere Standorte verlagert.

**Tabelle: ISO Zertifizierungen**

ISO certificates	ISO 9001	ISO 14001	ISO 45001	ISO 50001	ISO 87079:34	ATEX	ISO 13485
GPM (Glamox Production Molde)	x	x			x	x	
ESW (ES-System Wilkasy)	x	x					
ESNT (ES-System Dobczyce)	x	x					
GPE (Glamox Production Estonia)	x	x	x	x			
GPK (Glamox Production Kirkenær)	x	x					x
GPC (Glamox Production China)	x	x					
CDC (Central Distribution Centre)	x	x	x				
BU LINKSrechts	x						
Luminell Norge	x					x	
Luminell Sverige	x	x					
GCA (Glamox Production Canada)	x						
GPU (Luxonic production)	x	x					
GPG (Glamox Production Germany) - Closed in 2022	x						

# Energie

Die effizientere Nutzung von Energie und die Entscheidung für erneuerbare Energiequellen sind für die Bekämpfung des Klimawandels und die Verringerung des gesamten ökologischen Fußabdrucks einer Organisation von wesentlicher Bedeutung. Energie wird auch bei allen vor- und nachgelagerten Tätigkeiten verbraucht, die mit dem Betrieb verbunden sind.

Wir haben Maßnahmen ergriffen, um den Energieverbrauch systematisch zu senken und gleichzeitig den Anteil an erneuerbarem Strom zu erhöhen, wo immer dies möglich ist.

Im Jahr 2022 hat Glamox die Aktivitäten zur Energieeffizienz in unseren Betrieben verstärkt und die Qualität unserer Energie- und Emissionsdaten verbessert. Im Laufe des Jahres 2022 investierten wir in die Modernisierung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HVAC) sowie der

Beleuchtungssysteme in mehreren Produktionseinheiten, um den Energieverbrauch zu senken. Ab 2022 beziehen unsere Produktionsstätten in Norwegen, Polen, Großbritannien und Estland zu 100 % Strom aus erneuerbaren Energiequellen. Wenn wir die Standorte einbeziehen, an denen Glamox tätig ist (Stromnetz-Mix) und an denen wir Strom aus erneuerbaren Energien beziehen, ist der Anteil des Stroms aus erneuerbaren Energien am Gesamtverbrauch in unseren Betrieben und Vertriebsbüros auf 93 % gestiegen, verglichen mit 85 % im Jahr 2021.

Unsere Produktionsprozesse sind nicht energieintensiv, dennoch verfolgen unsere Fabriken den Energieverbrauch und reduzieren ihn als laufenden Prozess. In unserem Werk in Dobczyce (Polen) haben die Mitarbeiter von Glamox erfasst, wie viele

Geräte in der Produktion, in den Büros, in den Server- und Heizungsräumen nach der Arbeitszeit eingeschaltet bleiben und ob sie ausgeschaltet werden können. Auf diese Weise konnten sie ein Dutzend Arbeitsplätze ausgeschaltet bleiben. Diese Projekte, so klein sie auch sein mögen, schärfen das Bewusstsein der Mitarbeiter. In unserem Werk Keila in Estland sind alle Geräte, die viel Strom verbrauchen, mit Messgeräten ausgestattet. Diese Geräte helfen beim Monitoring des Stromverbrauchs und der Auswirkungen von Verbesserungen.

Verbesserungen und Investitionen in unsere Produktionsanlagen, typischerweise durch verbesserte HLK-Lösungen und sogar die Ausweitung unserer eigenen Stromerzeugung, z. B. durch die Montage von Solarpaneelen auf dem Dach, werden einen Schwerpunkt bilden.

**Tabelle: Energieverbrauch innerhalb der Organisation**

Energienutzung	Einheiten	2020	2021	2022
<b>Gesamte Energienutzung</b>	<b>kWh</b>	<b>30,386,581</b>	<b>27,831,104</b>	<b>28,217,342</b>
Erneuerbar	kWh	6,760,734	12,119,136	13,220,562
Nicht-Erneuerbar	kWh	23,625,847	15,711,968	14,996,780

Energienutzung Scope 1	kWh	11,861,524	12,465,372	11,769,860
Diesel*	kWh			2,510,690
Benzin*	kWh			2,268,493
LPG*	kWh			122,915
Erdgas*	kWh			6,412,776
Bio-Öl*	kWh			115,200
Brennöl*	kWh			47,304
Propan*	kWh			108,282
Leichtes Heizöl*	kWh			184,200

\*Glamox hat 2022 mit der Aufzeichnung von Daten in dieser Spalte begonnen.



# Emissionen

Treibhausgasemissionen tragen wesentlich zum Klimawandel bei und werden durch mehrere Rahmenbedingungen der Vereinten Nationen (UN) geregelt. Neben der Reduzierung des Energieverbrauchs bei der Nutzung unserer Lösungen müssen wir auch sicherstellen, dass die Emissionen während des gesamten Produktlebenszyklus so gering wie möglich sind und dass unsere Produkte von der Beschaffung der Rohstoffe bis zum Ende ihrer Lebensdauer verantwortungsvoll behandelt werden.

## Klimabilanz

Das Basisjahr für unsere Emissionsberechnungen ist das Jahr 2020, nachdem wir im Jahr 2019 zwei größere Übernahmen getätigt haben, die sich erheblich auf die historischen Zahlen auswirken. Um die Datenkonstanz zu gewährleisten und die richtigen Emissionsquellen zu

finden, arbeiten wir mit der Carbon-Accounting-Plattform Normative zusammen, um alle CO<sub>2</sub>-Emissionen zu analysieren und zu verfolgen. Dies ermöglicht es uns, datengestützte Verbesserungsmaßnahmen durchzuführen. Die Emissionen werden nach betrieblicher Kontrolle konsolidiert und alle Klimagase werden in unsere Berechnungen einbezogen.

Glamox misst die Scope-1-Emissionen durch den Energieverbrauch aus der Verbrennung von Kraftstoffen in unserem Betrieb. Für unser Unternehmen beziehen sich die Scope 2-Emissionen auf den Energieverbrauch von Versorgungsunternehmen. Für die Berechnung der Emissionen wird eine Kombination aus einem marktbasieren und einem standortbasierten Ansatz verwendet. Die THG-Emissionen werden in

Übereinstimmung mit dem GHG-Protokoll berechnet und gemäß dem GRI 305 Emissions 2016-Standard berichtet. Die Emissionsfaktoren werden von anerkannten Datenanbietern über die Normative Plattform bezogen. Zu den Quellen gehören DEFRA, AIB und Exiobase.

Wie aus Tabelle 2 hervorgeht, haben wir im Berichtszeitraum die Scope-1 CO<sub>2</sub>-Emissionen um 674 Tonnen, d. h. 22 %, und die Scope-2 CO<sub>2</sub>-Emissionen um 519 Tonnen, d. h. 35 %, reduziert.

Glamox strebt bis 2030 einen Netto-Null-Betrieb an. Ein wichtiger Schritt besteht darin, dass Glamox sich verpflichtet hat, in naher Zukunft unternehmensweite Emissionsreduzierungen im Einklang mit den von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) validierten Klimawissenschaften festzulegen.

**Tabelle: Scope 1- & 2-Klimaemissionen**

Energienutzung	Einheiten	2020	2021	2022
Treibhausgasemissionen – Scope 1 (Direkt)	Tonnen CO <sub>2</sub> -eq	2,103	3,134	2,462
Treibhausgasemissionen – Scope 2 (Indirekt)	Tonnen CO <sub>2</sub> -eq	3,340	1,483	1,033
Gesamt GHG-Emissionen	Tonnen CO <sub>2</sub> -eq	5,443	4,617	3,496

## Scope 3 Klimaemissionen

Ein erheblicher Teil unserer Emissionen stammt aus Scope-3 Aktivitäten. Mit Hilfe der normativen Emissionsberechnungssoftware haben wir begonnen, ein Inventar der Scope-3 Emissionen zu erstellen, das auf einem ausgabenbasierten Ansatz beruht. Dieser ausgabenbasierte Ansatz wird in Zukunft verfeinert und für die größten Emissionskategorien auf einen tätigkeitsbasierten Ansatz umgestellt. Die Gruppe arbeitet größtenteils mit einem gemeinsamen Softwarepaket (einschließlich ERP), das die Datenerfassung und -qualität in Zukunft verbessern wird.

Die Nutzung verkaufter Produkte macht etwa 99 % der CO<sub>2</sub>-Emissionen von Glamox aus und spiegelt die Lebenszeitemissionen von Produkten wider, die während des Berichtszeitraums verkauft

wurden, wobei ein heutiger Strommix angenommen wird. Eine Glamox-Leuchte hat eine geschätzte Lebensdauer von 30 Jahren. Diese Methode der Emissionsbilanzierung bedeutet, dass die Emissionen empfindlich auf Annahmen über die Produktlebensdauer sowie den Mix an erneuerbarer Elektrizität in den Märkten, in denen Glamox seine Produkte verkauft, reagieren. MOW liegen keine detaillierten Informationen über den Verbrauch von Schiffskraftstoffen vor, so dass es nicht möglich war, eine aussagekräftige Zahl zu berechnen. Für PBS belaufen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Zusammenhang mit den in Verwendung befindlichen Produkten auf 1.647 Tonnen. In Zukunft werden wir dieses Thema weiter untersuchen, um unseren Fokus auf die Entwicklung

energieeffizienter Leuchten zu unterstreichen, die den Energieverbrauch für den Kunden reduzieren.

Neben der "Verwendung verkaufter Produkte" sind die größten Kategorien "eingekaufte Waren und Dienstleistungen" und "Transport und Verteilung". Der Rückgang von 2021 auf 2022 erklärt sich größtenteils durch die geringeren Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen, die auf einen weniger CO<sub>2</sub>-intensiven Produktmix und geringere Emissionen aus gehandelten Produkten zurückzuführen sind. Die Verbesserung der Umweltransparenz und die Verringerung der Emissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen werden in Zukunft eine Priorität sein.

**Tabelle: Scope-3 Klimaemissionen\***

Klimaemissionen	Einheiten	2021	2022
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	tCO <sub>2</sub> e	101,110	79,144
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	tCO <sub>2</sub> e	4,610	4,184
Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten	tCO <sub>2</sub> e	2,138	2,009
Geschäftsreisen	tCO <sub>2</sub> e	111	199
Investitionsgüter	tCO <sub>2</sub> e		194
Scope-3 Emissionen insgesamt**	tCO <sub>2</sub> e	107,970	85,730

\* Zwei Geschäftsbereiche wurden von den Scope-3 Berechnungen ausgenommen, da die Transaktionsdaten in einem anderen ERP-System gespeichert sind (Produktion Kanada und Schweiz, O. Küttel AG). Diese Geschäftsbereiche werden zu gegebener Zeit einbezogen.

\*\* Ohne Berücksichtigung der vorgelagerten Scope-3 Emissionen.

# Abfall und Kreislaufwirtschaft

Die Menge, Art und Qualität der von einer Organisation erzeugten Abfälle ist eine Folge der Aktivitäten, die mit der Herstellung ihrer Produkte und Dienstleistungen und deren anschließendem Verbrauch verbunden sind. Eine Bewertung der Art und Weise, wie Materialien letztendlich zu Abfall werden, gibt einen ganzheitlichen Überblick über das Abfallaufkommen und seine Ursachen, was wiederum Möglichkeiten zur Abfallvermeidung und zur Einführung von Kreislaufwirtschaftsmaßnahmen aufzeigen kann.

Glamox berichtet in Übereinstimmung mit den geltenden GRI-Standards über Abfälle und Recycling aus seinen Produktionseinheiten. Abfall wird entweder als gefährlicher oder nicht gefährlicher Abfall definiert, wobei die Definition in jeder Produktionseinheit den lokalen Vorschriften folgt und mit Genehmigungen verbunden sein kann oder auch nicht. Zu den gefährlichen Abfällen gehören in der Regel, aber

nicht ausschließlich, die folgenden: Lösungsmittel, entflammbare/ gefährliche Rohstoffe, chemische Abfälle, Batterien, Säuren (Flüssigkeiten mit niedrigem pH-Wert), starke Basen oder ätzende Stoffe (Flüssigkeiten mit hohem pH-Wert).

Glamox ist bestrebt, alle Arten von Abfällen nicht mehr zu deponieren. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass die örtlichen Recycling-Anlagen unterschiedliche Kapazitäten für die Behandlung komplexer Abfälle haben, was dazu führt, dass an bestimmten Orten ein Teil der Abfälle auf Deponien landet, während sie an anderen Orten verbrannt oder recycelt werden.

Die Auswirkungen auf die Umwelt werden größtenteils in der Entwurfsphase bestimmt. Um diese Auswirkungen zu verringern, hat Glamox für die Entwicklung neuer Produkte Grundsätze des Kreislaufdesigns aufgestellt. Diese Grundsätze wurden auf der Grundlage unseres umfassenden

Wissens und unserer Erfahrung in Bezug auf die Aspekte entwickelt, die für die Entwicklung der nachhaltigsten Beleuchtungslösungen wirklich wichtig sind.

Darüber hinaus tragen wir durch Recycling und Wiederverwendung von Materialien, Energieeffizienz und Abfallreduzierung in unserer Wertschöpfungskette zum Ausbau der Kreislaufwirtschaft bei. Wir suchen ständig nach neuen Wegen, um die Auswirkungen von Materialeinsatz und Verpackung zu reduzieren, das Abfallrecycling zu maximieren und schädliche Chemikalien zu minimieren oder Alternativen zu finden.

Unsere Abfallbehandlung erfolgt nun in engem Dialog mit Recyclingpartnern, um die Menge an gemischtem Abfall zu reduzieren und recycelbare Fraktionen zu gewährleisten. Bewährte Verfahren für die Abfallbehandlung werden in unserer gesamten Produktionskette ausgetauscht.

**Tabelle: Abfall und Recycling aus Glamox-Produktionsstätten**

Abfalltyp	Entsorgungsverfahren	Einheiten	2020	2021	2022
Gefährliche Abfälle Gesamt-Entsorgung	Mülldeponien	Tonnen	27	31	9
	Verbrennung mit Energi- erückgewinnung	Tonnen	21	16	20
	Recycelt	Tonnen	6	3	8
Nicht gefährliche Abfälle Gesamt-Entsorgung	Mülldeponien*	Tonnen	75	78	55
	Verbrennung mit Energi- erückgewinnung*	Tonnen	174	251	288
	Recycelt	Tonnen	1,657	1,464	1,737
	Mülldeponien	Gesamtprozentsatz	3.9%	3.9%	2.6%

\* Die Zahlen für 2020 und 2021 wurden gegenüber den für 2021 gemeldeten Zahlen angepasst.



## Glamox - Zirkuläre Gestaltungsprinzipien

1. Die energieeffizienteste Beleuchtungslösung
2. Lange Lebensdauer durch hohe Qualität
3. Sorgfältige Auswahl der Materialien
4. Reparierbarkeit und Wiederverwertbarkeit
5. Modularität





# Die EU-Taxonomie

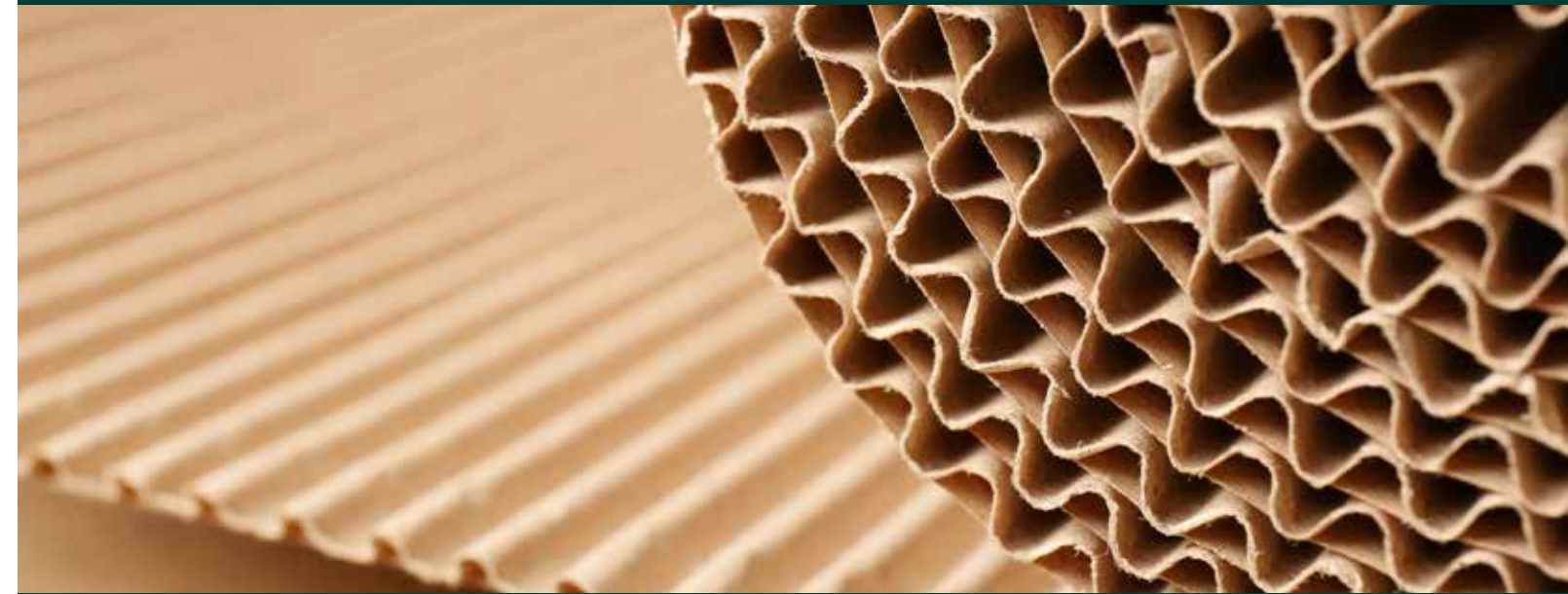
Um die Klima- und Energieziele der Europäischen Union für 2030 zu erreichen und die Ziele des European Green Deal zu verwirklichen, versucht die EU, Investitionen in nachhaltige Projekte und Aktivitäten zu lenken. Um diese Entwicklung zu fördern, hat sie die EU-Taxonomie eingeführt, ein Klassifizierungssystem, das Unternehmen, Investoren und politischen Entscheidungsträgern geeignete Definitionen dafür liefert, welche wirtschaftlichen Aktivitäten als ökologisch nachhaltig angesehen werden können.

Wir haben unsere Übereinstimmung mit der EU-Taxonomie geprüft. Glamox leistet einen Beitrag zum Klimaschutz durch die "Herstellung von energieeffizienten Leuchten für Gebäude". Dies beinhaltet zudem "elektrische Beleuchtungsanlagen", und auch den den Transport. Die Glamox-Produktionsstätten wurden nach den Kriterien des Do No Significant Harm (DNSH) bewertet. Die gesamte Glamox-Produktion von LED-Leuchten trägt zum Klimaschutz bei, in der Summe 98% der externen Einnahmen im Jahr 2022.

Um einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, muss der Umsatz mit i) Lichtquellen, die in den beiden höchsten Energieeffizienzklassen (Energieklasse A oder B) eingestuft sind, oder ii) Beleuchtungssystemen mit Präsenz- und Tageslichtsteuerung erzielt werden. Im Jahr 2022 erfüllten 5 % unseres externen Umsatzes eines dieser Kriterien.



Fallstudie:



## Intelligente Verpackungen senken Emissionen

Die modularen LED-Leuchten C35 und die runden Pendelleuchten C95 von Glamox sind beliebte Produkte bei unseren Kunden. Wie bei jedem anderen Produkt entstehen jedoch bei der Produktion und Lieferung Abfälle und Emissionen.

Um die Wiederverwertung von Abfällen und die Verringerung der Treibhausgasemissionen zu maximieren, arbeitete ein interdisziplinäres Team aus Vertretern der Lieferkette, der Beschaffung, der Produktdesigner und der Ingenieure der Produktionsanlagen zusammen, um Möglichkeiten zur Verringerung der Auswirkungen von Materialverbrauch und Verpackung zu finden.

**Schritt 1:** Die Verpackung wurde verkleinert, um Transportschäden zu vermeiden, und es wurden mehr Pakete auf einer einzigen Palette untergebracht. Mit der reduzierten Verpackung kann Glamox 2.450 Paletten weniger pro Jahr für die Handhabung dieses Produkts verwenden, was 59 Tonnen weniger Transport bedeutet.

In einem Jahr hat das Projekt unsere Emissionen um 3.717 kg (WTW)\* reduziert, was dem Aufladen von 450.000 Smartphones entspricht.

\* Die Well-to-Wheel-Emissionen umfassen alle Emissionen im Zusammenhang mit der Herstellung, Verarbeitung, Verteilung und Verwendung von Kraftstoffen.

**Schritt 2:** Zuvor waren die Produkte in Luftpolsterfolie aus Plastik verpackt. Diese wurde dann vorübergehend durch Styropor ersetzt, während weitere Untersuchungen über die beste Option durchgeführt wurden. Styropor ist nicht biologisch abbaubar. Einigen Schätzungen zufolge wird das Styropor noch in 500 Jahren auf der Mülldeponie liegen. Weitere Nachforschungen führten dazu, diese durch Kartonverpackungen zu ersetzen. Die Kunden erhalten nicht nur insgesamt weniger Verpackungsmaterial, sondern es ist auch leichter zu sortieren. Auch die Lagerung ist nun viel einfacher, da Styropor eine Brandgefahr darstellt und nicht in Lagerhäusern gelagert werden kann.

Ein möglicher Nachteil ist, dass Karton mehr wiegt, was sich auf die CO<sub>2</sub>-Emissionen auswirken könnte, wenn auch nicht vergleichbar mit den im Rahmen des gesamten Projekts erzielten Einsparungen. Durch den Ersatz vermeidet Glamox die Auslieferung von 2,7 Tonnen Kunststoff an seine Kunden pro Jahr.

Insgesamt hat dieses Projekt für intelligente Verpackungen dazu beigetragen, unsere Emissionen und Abfälle zu reduzieren. Wir werden weiterhin andere Produkte analysieren, die in Pappverpackungen statt in Luftpolsterfolie oder Styropor verpackt werden können.

# Sozial

---

Unser wichtigstes Kapital sind unsere Mitarbeiter, und wir streben danach, ein menschenfreundliches Unternehmen zu sein, indem wir einen attraktiven und sicheren Arbeitsplatz für unsere Kollegen gestalten.

Mit unserem Human Centric Lighting (HCL) für Bildungs- & Gesundheitseinrichtungen, Büros und Industriegebäude führen wir diese Sorge um die menschlichen Bedürfnisse in unserer Produktlinie fort. Human Centric Lighting hilft dabei, unseren zirkadianen Rhythmus oder unsere "innere Uhr" auszugleichen, d. h. mit der Sonne aufzustehen und bei Sonnenuntergang schlafen zu gehen. Die richtige Art von Licht zur richtigen Zeit kann sich auf alles auswirken, von unserem Schlaf bis hin zu dem, wie wir uns fühlen und was wir leisten.







## Beschäftigung und Arbeitsumfeld

Hochkompetente Mitarbeiter zu gewinnen, zu fördern, zu motivieren und zu halten ist ein wesentlicher Bestandteil der Strategie von Glamox. Wir glauben fest daran, dass engagierte Mitarbeiter bessere Ergebnisse liefern. Sich am Arbeitsplatz willkommen, sicher und respektiert zu fühlen, ist das Recht eines jeden Mitarbeiters.

Die Führungskräfte von Glamox tragen die Hauptverantwortung dafür, die bestmögliche Arbeitsumgebung für unsere Mitarbeiter zu gewährleisten. Dort, wo Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltausschüsse oder -beiräte eingesetzt sind, führen sie die erforderlichen Maßnahmen durch, um sicherzustellen, dass die Arbeitsumgebung in ihrem Zuständigkeitsbereich mit den geltenden Gesetzen und internen Richtlinien und Verfahren übereinstimmt.

Das Unternehmen arbeitet gemäß dem norwegischen Arbeitsschutzgesetz und gemäß den

lokalen Gesetzen und Vorschriften in anderen Ländern, in denen wir vertreten sind. Wir sind davon überzeugt, dass wir im Bereich der Beschäftigung einen positiven Einfluss haben.

Glamox hält sich an die Grundsätze der Vereinigungsfreiheit und der Tarifverhandlungen, einschließlich der Achtung des Rechts jedes Mitarbeiters, eine Entscheidung über die Mitgliedschaft in Verbänden oder Gewerkschaften zu treffen, ohne dass er dazu gezwungen wird. Das Unternehmen steht im Dialog mit lokalen Gewerkschaften und hat in mehreren Produktionseinheiten lokale Vereinbarungen abgeschlossen.

Im Jahr 2022 waren unsere Mitarbeiter Mitglied in den Organisationen Solidarność Union, Fellesforbundet, Negotia, Tekna, NITO, IF Metall, Unionen, Teknikföretagen und Kaupan Liitto. Aus den vorliegenden Zahlen geht hervor, dass 85 % der Beschäftigten unter Kollektivvereinbarungen

fallen, sofern dies der Fall ist (vier Standorte). In den Fällen, in denen die Mitarbeiter nicht unter Tarifverträge fallen, legt Glamox die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen nicht auf der Grundlage der Bedingungen anderer Gewerkschaftsvereinbarungen fest.

Die globale Umfrage zum Mitarbeiterengagement konnte 2022 nicht durchgeführt werden, ist aber für die erste Hälfte des Jahres 2023 geplant.

In dieser Umfrage wird auch der eNPS als Maß für die Mitarbeiterzufriedenheit gemessen, der auch als KPI für die Vergütung der Führungskräfte aufgenommen wurde.

Im Einklang mit den strategischen Zielen von Greenlight hat Glamox einen Chief People & Culture Officer eingestellt, der im April 2023 seine Arbeit aufnimmt und damit die Bedeutung unterstreicht, die wir dem Wohlbefinden der Glamox-Mitarbeiter beimessen.

# Gesundheit und Sicherheit

Gesunde und sichere Arbeitsbedingungen werden als Menschenrecht anerkannt und in maßgeblichen zwischenstaatlichen Instrumenten behandelt, darunter die der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und der Weltgesundheitsorganisation (WHO). Um Schaden zu verhindern und die Gesundheit zu fördern, muss eine Organisation ihr Engagement für die Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer unter Beweis stellen. Unsere Mitarbeiter arbeiten an vielen verschiedenen Standorten auf der ganzen Welt, aber unsere Geschäftsbereiche sind bestrebt, die Prozesse ständig zu verbessern, um das Wohlbefinden, die Gesundheit und die Betriebssicherheit aller unserer Mitarbeiter zu gewährleisten. Glamox ist davon überzeugt, dass wir durch diese Arbeit einen positiven Einfluss auf dieses Thema haben.

Wir haben eine Null-Unfall-Philosophie und arbeiten systematisch und gezielt daran, dass unsere Mitarbeiter einen sicheren Arbeitsplatz haben und sich geschützt fühlen. Alle unsere Mitarbeiter sind in ein Arbeitsschutzmanagementsystem eingebunden. Von Zeit zu Zeit nimmt Glamox Dienstleistungen von Arbeitnehmern in Anspruch, die keine Mitarbeiter sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz aber von uns kontrolliert wird. Mitarbeiter, die in diese Kategorie fallen, sind in der Regel durch das Arbeitsschutzmanagementsystem abgedeckt.

Die Bereichsleiter bei Glamox sind für die Festlegung von Zielen in den Bereichen Gesundheit, Umwelt und Sicherheit sowie für die Verfolgung der erreichten Ergebnisse gemäß den Zielen verantwortlich. Unsere Gesundheits- und Sicherheits-KPIs werden in den monatlichen Geschäftsbericht aufgenommen. Maßnahmen zur Unterstützung der Ziele liegen in der Verantwortung des Linienmanagements, der HSE-Vertreter und -Ausschüsse sowie der Mitarbeiter. In Norwegen sind die Mitarbeiter durch

das öffentliche Gesundheitssystem abgedeckt. Daher erleichtert Glamox den Arbeitnehmern nicht den Zugang zu anderen, nicht-berufsbezogenen medizinischen und Gesundheitsdiensten. Dies kann von Land zu Land innerhalb der Gruppe variieren.

Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltausschüsse oder -räte beteiligen sich auch an der Planung der Gesundheits-, Umwelt- und Sicherheitsarbeit sowie an der Verfolgung der Entwicklung von Fragen der Sicherheit, der Gesundheit und des Wohlergehens der Arbeitnehmer. Diese Ausschüsse treten nach Bedarf zusammen und vertreten alle Glamox-Mitarbeiter.

Wir haben Melderoutinen für Unfälle mit Ausfallzeiten eingerichtet und verlangen, dass alle Unfälle mit Ausfallzeiten gemeldet, untersucht und gemildert werden. Im Jahr 2022 wurden 11 Unfälle mit Ausfallzeiten (Lost Time Injuries, LTI) gemeldet.

**Gesundheit und Sicherheit der Kunden**  
Der Schutz von Gesundheit und Sicherheit ist ein anerkanntes Ziel vieler nationaler und internationaler Vorschriften. Kunden erwarten, dass Produkte und Dienstleistungen die ihnen zugedachten Funktionen zufriedenstellend erfüllen und keine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit darstellen. Die Kunden haben ein Recht auf nicht gefährliche Produkte. Wenn ihre Gesundheit und Sicherheit beeinträchtigt werden, haben die Kunden auch das Recht, Rechtsmittel einzulegen.

Glamox arbeitet systematisch daran, Gesundheit und Sicherheit während des gesamten Lebenszyklus eines Produkts oder einer Dienstleistung zu berücksichtigen, und hält sich an die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und freiwilligen Kodizes der Kunden. Um dieses Ziel zu erreichen, bewerten wir regelmäßig die Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit. Im Berichtszeitraum wurden 100% der wichtigen Produkt- und Dienstleistungskategorien auf eine

Verbesserung der Auswirkungen auf Gesundheit und Sicherheit geprüft. Im Jahr 2022 gab es keine gemeldeten Vorfälle von Verstößen gegen die Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen der Produkte und Dienstleistungen von Glamox.

## Risikominimierung

Glamox führt regelmäßig Risikobewertungen gemäß den geltenden Gesetzen und Vorschriften, internationalen Normen sowie internen Richtlinien und Verfahren durch. Das Linienmanagement trägt die tägliche Verantwortung für die Bewertung und Verfolgung von Risiken in Bezug auf Gesundheit, Umwelt und Sicherheit am Arbeitsplatz. Dazu gehört auch die praktische Verantwortung für die Budgetierung, Durchführung und Nachverfolgung der tatsächlichen Maßnahmen. Gefährdungsbeurteilungen und Untersuchungen von arbeitsbedingten Vorfällen sollten gemeinsam mit Sicherheitsbeauftragten und arbeitsmedizinischen Diensten durchgeführt werden.

Die Mitarbeiter von Glamox sind mit einer begrenzten Anzahl von möglichen arbeitsbedingten Verletzungen konfrontiert, die sich meist auf kleinere Schnittwunden oder Prellungen beschränken. Im Berichtszeitraum haben wir keine schweren arbeitsbedingten Verletzungen registriert. Wir haben zwei Vorfälle registriert, die zu leichten Verletzungen führten: Ein Mitarbeiter hatte auf einer Geschäftsreise einen Autounfall, und ein anderer verletzte sich bei der Arbeit auf einem Schiff. Zu den anderen arbeitsbedingten Gefahren, die ein Krankheitsrisiko darstellen könnten, vor allem für Verwaltungsangestellte, gehören häufige ergonomische Verletzungen wie Muskel-Skelett-Erkrankungen durch Büroarbeit oder psychosoziale Erkrankungen durch Stress oder eine hohe Arbeitsbelastung.

Die Beschäftigten in unseren Produktionsstätten könnten potenziell arbeitsbedingten Gefahren ausgesetzt sein, die das Risiko von Verletzungen mit hohem Schweregrad mit sich



bringen. Die häufigsten Risiken sind die mögliche Exposition gegenüber Dämpfen oder gefährlichen Stoffen, die Bedienung von Werkmaschinen oder Hochspannungsanschlüssen, das Löten, die Durchführung von elektrischen Funktionstests, die Arbeit mit lärmintensiven Geräten oder die Arbeit in großen Höhen. Im Berichtszeitraum hat Glamox keine Verletzungen mit hohen Folgen im Zusammenhang mit diesen Gefahren registriert.

Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzungen bei Arbeitern, die keine Angestellten sind, aber deren Arbeit oder Arbeitsplatz von Glamox verwaltet wird. Die möglichen Arten von arbeitsbedingten Verletzungen bei dieser Gruppe unterscheiden sich nicht von denen der regulär Beschäftigten. Im Berichtszeitraum gab es bei diesen Arbeitnehmern keine Arbeitsunfälle mit hohem Risikopotenzial und keine Todesfälle.

## Training

Um die Risiken zu minimieren, unterliegen alle Mitarbeiter den gleichen Arbeitsschutzbestimmungen und durchlaufen eine dokumentierte Erstausbildung und Arbeitsschutzschulung. Gegebenenfalls schult Glamox das Personal im Umgang mit komplexen Maschinen und potenziellen Gefahrensituationen am Arbeitsplatz. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, bei Bedarf persönliche Schutzausrüstung zu benutzen. Die persönliche Schutzausrüstung ist standortspezifisch und richtet sich nach den unterschiedlichen Risikofaktoren am jeweiligen Standort. Im Berichtszeitraum nahmen durchschnittlich 64 % aller Glamox-Mitarbeiter an speziellen Schulungen zum Thema Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz teil. In 13 von 29 Einheiten nahmen im vergangenen Jahr 100 % der Glamox-Mitarbeiter an dieser Schulung teil.

## Beschwerden melden

Jeder Mitarbeiter kann Bedenken über arbeitsbedingte Gefahren melden, entweder über seinen engsten Vorgesetzten oder anonym über unser Whistleblower-System. Die Mitarbeiter von Glamox werden niemals mit Repressalien konfrontiert, wenn sie sich aus Arbeitssituationen zurückziehen, von denen sie glauben, dass sie Verletzungen oder Krankheiten verursachen könnten, oder wenn sie Gefahren oder gefährliche Situationen ihren Arbeitnehmervertretern, ihrem Arbeitgeber oder den Aufsichtsbehörden melden.



**Tabelle: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**

Alle Mitarbeitenden	2021	2022
Anzahl der während des Berichtszeitraums geleisteten Arbeitsstunden (einschließlich vergüteter Überstunden)**	3,071,312*	3,188,938
Zahl der Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen	0	0
Anzahl der Fälle von meldepflichtigen arbeitsbedingten Erkrankungen	0	4
Die wichtigsten Arten von arbeitsbedingten Erkrankungen	n/a	Müdigkeit; gebrochene Rippe
Verletzungsbedingte Ausfalltage	532	238
Anzahl der Verletzungen, die zu Zeitverlusten führen (LTI)	19	11
Gesamtzahl der arbeitsbedingten Unfälle	29	12

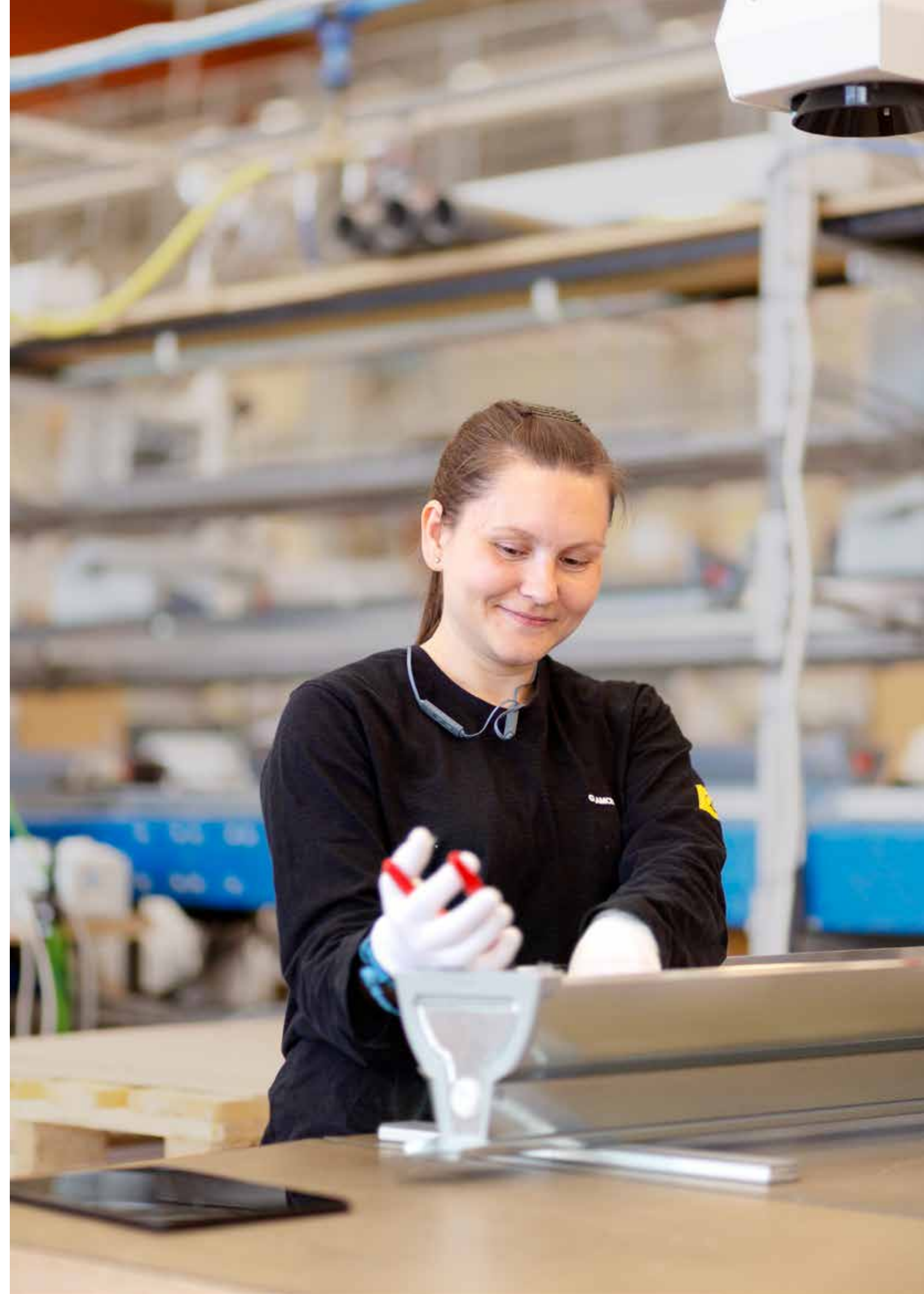
\* Berichtigung von Informationen: Die im letzten Jahr gemeldete Zahl von 30,713,212 wurde in der diesjährigen Version der obigen Tabelle korrigiert.

\*\* Die aufgeführten Daten zum Arbeitsschutz wurden von den 29 Einheiten von Glamox in Verbindung mit einer Aktualisierung dieses Nachhaltigkeitsberichts zusammengestellt. Die Informationen wurden mithilfe einer Umfrage gesammelt, die an das zuständige Personal der Einheiten geschickt wurde.

**Tabelle: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz**

Arbeitnehmer, die keine Angestellten sind, aber deren Arbeit oder Arbeitsplatz von Glamox* verwaltet werden	2022
Zahl der Todesfälle aufgrund von arbeitsbedingten Erkrankungen	0
Anzahl der Fälle von meldepflichtigen arbeitsbedingten Erkrankungen	0
Die wichtigsten Arten von arbeitsbedingten Erkrankungen	n/a
Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden	152 621 Std.
Anzahl der Personen, die unter das Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz fallen	1128 (in verschiedenen Einrichtungen. Bei dieser Zählung wurden keine Arbeitnehmer ausgeschlossen)
Anzahl der Arbeitnehmer, die aus den Daten in dieser Tabelle ausgeschlossen wurden*	0

\* Für 2021 hat Glamox keine vergleichbaren Zahlen für diese Gruppe vorgelegt.



# Diversität und Chancengleichheit

Vergleiche zwischen der allgemeinen Mitarbeitervielfalt und der Vielfalt des Führungsteams können wichtige Informationen für das Verständnis von Kennzahlen zur Chancengleichheit liefern. Glamox engagiert sich für eine integrative Arbeitskultur, Chancengleichheit und eine faire Behandlung aller Mitarbeiter. Wir akzeptieren keine Form der Belästigung oder Diskriminierung aufgrund von Hautfarbe, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, nationaler Herkunft, Alter, Behinderung oder Veteranenstatus, was auch in unserem Verhaltenskodex verankert ist.

Bei Glamox sollen Mitarbeiter mit gleichen Fähigkeiten und gleicher Betriebszugehörigkeit unabhängig vom Geschlecht gleich entlohnt werden. Frauen und Männer haben in allen Berufskategorien die gleichen Chancen, sich für alle Arten von Aufgaben und

Karriereaussichten zu qualifizieren. Geschlechtervielfalt ist von entscheidender Bedeutung, und während die Beleuchtungsindustrie traditionell von Männern in Verkaufs- und Führungspositionen dominiert wird, möchte Glamox zu den positiven Entwicklungen beitragen, indem wir eine Verbesserung des Verhältnisses von Männern und Frauen in allen Bereichen des Unternehmens anstreben. Wir sind daher der Ansicht, dass unsere Arbeit in diesem Bereich potenziell positive Auswirkungen auf die Vielfalt und Chancengleichheit hat.

Wir sind der festen Überzeugung, dass ein vielfältiges Unternehmen ein erfolgreiches Unternehmen sein wird, und wir konzentrieren uns auf alle Arten von Vielfalt.

Unsere Kollegen in den meisten Ländern sind in Bezug auf

Nationalität, Geschlecht und Alter sehr unterschiedlich.

Ab 2022 sind zwei von neun Mitgliedern des Board of Directors von Glamox AS Frauen. Im Group Leadership Team sind zwei von sieben Frauen, was einen leichten Anstieg gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Im Extended Leadership Team sind 12 von 67 Führungskräften Frauen. Glamox hat sich spezifische Ziele für die Gleichstellung der Geschlechter und die kulturelle Gleichstellung gesetzt und strebt einen Männeranteil von 65 % in unserem erweiterten Führungsteam an.

Ende 2022 betrug der Anteil der weiblichen Mitarbeiter 40 % unserer Belegschaft.

Glamox erstellt detaillierte Statistiken für die Betriebe in Norwegen (Glamox AS). Bei Glamox AS lag der Anteil der weiblichen Beschäftigten bei 32,6 %.

**Tabelle: Mitarbeitende**

Alle Länder	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 J. (nach 1993)	30-50 J.	Über 50 J. (vor 1972)
<b>Kategorie</b>						
Angestellte	2097	1260 (60%)	837 (40%)			
Neue Angestellte	301	180 (60%)	121 (40%)	126 (42%)	131 (44%)	44 (15%)
Mitarbeiterfluktuation**	391	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Angestellte, die Anspruch auf Elternurlaub haben		alle	alle			
Angestellte in Elternzeit		50	62			
Festangestellte Mitarbeiter	2055	1258	797			
Vollzeitbeschäftigte	1996	1227	769			
Befristet angestellt (projektbezogen)	42	18	24			
Teilzeitbeschäftigte	101	33	68			
Arbeitnehmer mit nicht garantierter Arbeitszeit*	n/a	n/a	n/a			

\* Glamox hat keine Mitarbeiter in der Kategorie "Mitarbeiter mit nicht garantierten Arbeitszeiten" und hat diese Kategorie daher nicht in die anderen Tabellen aufgenommen.

\*\* Da Alter und Geschlecht als sensible Daten gelten, wurden sie in einigen Ländern nicht erfasst. Glamox wird nach Möglichkeiten suchen, diese Daten in kommenden Berichten zu erfassen.

Norwegen	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 J. (1993)	30-50 J.	Über 50 J. (1972)
Angestellte	496	334 (67%)	162 (33%)			
Neue Angestellte**	116	83 (72%)	33 (28%)	46 (40%)	57(49%)	13 (11%)
Mitarbeiterfluktuation	52	31 (60%)	21 (40%)	7 (13%)	28 (54%)	17 (33%)
Angestellte, die Anspruch auf Elternzeit haben		alle	alle			
Angestellte in Elternzeit		19	6			
Durchschn. Anzahl von Wochen d. Elternzeit		n/a	n/a*			
Festangestellte Mitarbeitende	476	317	159			
Vollzeitbeschäftigte	461	312	149			
Befristet angestellt (projektbezogen)	20	17	3			
Teilzeitbeschäftigte	35	22	13			

\* Glamox hat diese Informationen nicht in seine Berichterstattung aufgenommen, da sie nur wenige Personen im Unternehmen betreffen und daher persönliche Informationen offenlegen könnten.

\*\* Neue Mitarbeiter umfassen sowohl Festangestellte als auch Zeitarbeiter



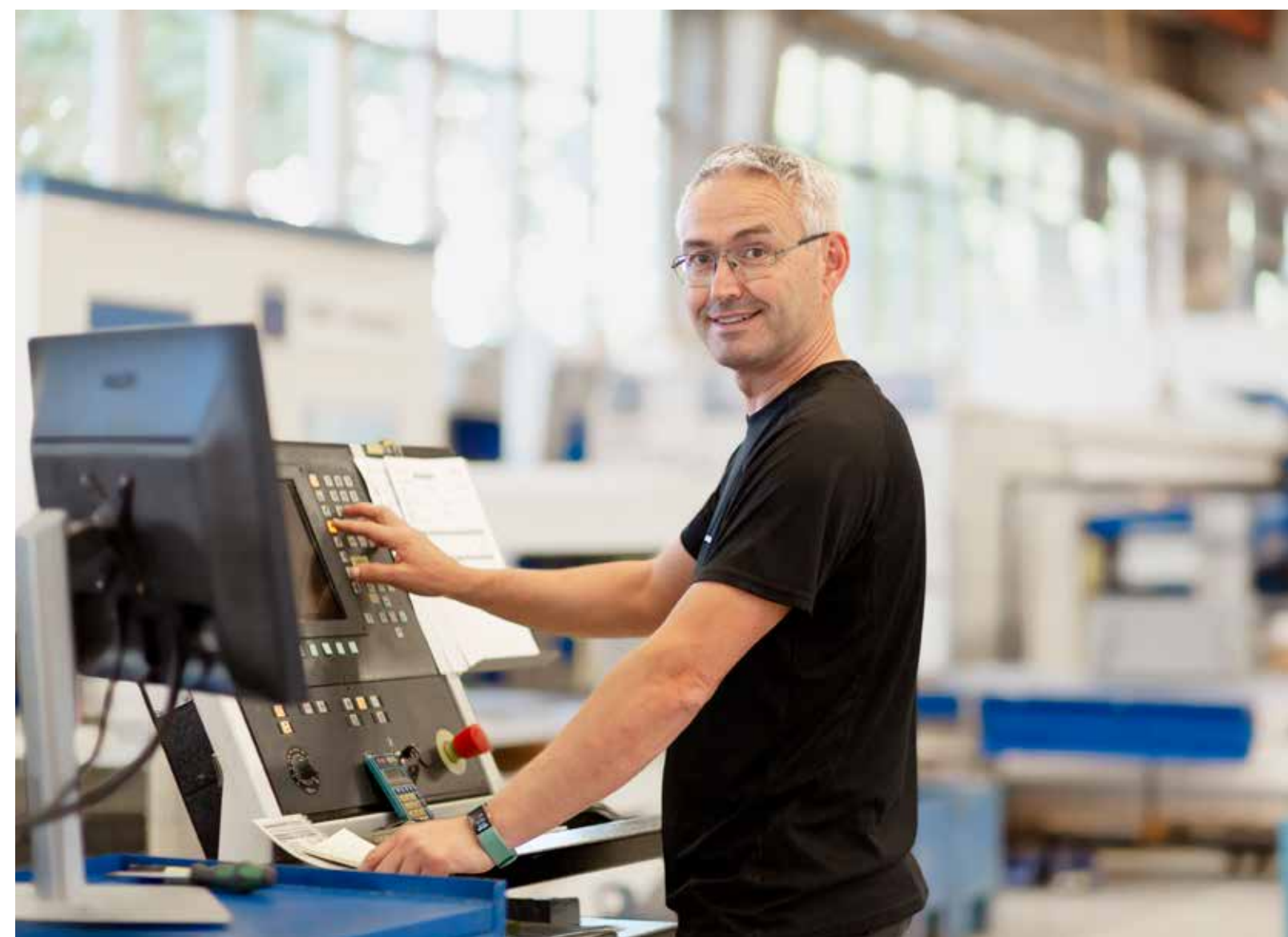


Rest von Europa (PL, DK, SE, FI, DE, CH, EE, UK, NL und IE, ohne NO)	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 J. (1993)	30-50 J.	Über 50 J. (1972)
Angestellte	1 479	864 (58%)	615 (42%)			
Neue Angestellte**	163	88 (54%)	75 (46%)	73 (45%)	61 (37%)	29 (18%)
Mitarbeiterfluktuation	330*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Angestellte, die Anspruch auf Elternzeit haben		alle	alle			
Angestellte in Elternzeit	86	30	56			
Durchschn. Anzahl von Wochen d. Elternzeit		n/a	n/a			
Festangestellte Mitarbeitende	1 470	863	607			
Vollzeitbeschäftigte	1 413	853	560			
Befristet angestellt (projektbezogen)	9	1	8			
Teilzeitbeschäftigte	66	11	55			

\* 120 aus einem stillgelegten Werk in Deutschland, 96 aus Polen, 70 aus Estland und 29 aus dem Vereinigten Königreich. Die restlichen 15 kommen aus allen anderen europäischen Ländern

Amerika (US & Kanada)	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 J. (1993)	30-50 J.	Über 50 J. (1972)
Angestellte	32	20 (63%)	12 (38%)			
Neue Angestellte**	14	9 (64%)	5 (36%)	6 (43%)	6 (43%)	2 (14%)
Mitarbeiterfluktuation	8	4 (50%)	4 (50%)	0 (0%)	4 (50%)	4 (50%)
Angestellte, die Anspruch auf Elternzeit haben		alle	alle			
Angestellte in Elternzeit		0	0			
Durchschn. Anzahl von Wochen d. Elternzeit		n/a	n/a			
Festangestellte Mitarbeitende	32	20	12			
Vollzeitbeschäftigte	32	20	12			
Befristet angestellt (projektbezogen)	0	0	0			
Teilzeitbeschäftigte	0	0	0			

Asien (China, Korea, Singapur)	Gesamt	Männer	Frauen	Unter 30 J. (1993)	30-50 J.	Über 50 J. (1972)
Angestellte	90	42 (47%)	48 (53%)			
Neue Angestellte	8	0 (0%)	8 (100%)	1 (13%)	7 (88%)	0
Mitarbeiterfluktuation	1	1 (100%)	0 (0%)	0 (0%)	1 (100%)	0
Angestellte, die Anspruch auf Elternzeit haben		alle	alle			
Angestellte in Elternzeit		1	0			
Festangestellte Mitarbeitende	90	42	48			
Vollzeitbeschäftigte	90	42	48			
Befristet angestellt (projektbezogen)	0	0	0			
Teilzeitbeschäftigte	0	0	0			



**Tabelle: Aufschlüsselung der Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder nach Geschlecht:**

	Anz. der Männer	Durchschn. Zeitraum in Jahren	Anz. der Frauen	Durchschn. Zeitraum in Jahren
Exekutivmitglieder	7	4 Jahre	2	4 Jahre
Unabhängige Mitglieder*	2	4 Jahre	0	4 Jahre

\* Glamox hat keine nicht-exekutiven Mitglieder im Vorstand und hat daher in dieser Kategorie nicht berichtet.

**Tabelle: Aufschlüsselung der Mitarbeiter und Vorstandsmitglieder nach Alter:**

	2022		
	Unter 30	30-49	50+
Organisation insgesamt	270	1,110	717
Direktorium	0	1	8
Führung auf Führungsebene	0	6	1

## Nichtdiskriminierung und die norwegische Tätigkeitspflicht

Die Informationstabellen mit Mitarbeiterdaten in diesem Abschnitt und der folgende Text sind als Antwort von Glamox auf die Aktivitätspflicht und die Pflicht zur Abgabe einer Erklärung zu betrachten.

Gemäß der IAO-Instrumente kann Diskriminierung aus Gründen der Ethnie, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der politischen Meinung, der nationalen Herkunft erfolgen. Diskriminierung kann auch aufgrund von Faktoren wie Alter, Behinderung, Migrantensstatus, HIV und AIDS, sexueller Orientierung, genetischer Veranlagung und Lebensstil auftreten. Das Vorhandensein und die wirksame Umsetzung von Maßnahmen zur Vermeidung von Diskriminierung sind eine grundlegende Erwartung an ein verantwortungsvolles Geschäftsgebahren.

Wie in unserem Verhaltenskodex aufgeführt, duldet Glamox keine Form von Belästigung, Gewalt, Diskriminierung oder anderem inakzeptablen Verhalten. Wir verlangen von unseren Managern, dass sie einen offenen Geist bewahren, sich gegen Diskriminierung aussprechen und ein Beispiel für respektvolles und integratives Verhalten geben. Wir sind überzeugt, dass unsere Maßnahmen einen positiven Beitrag zur Nichtdiskriminierung am Arbeitsplatz leisten können.

Wir haben unternehmensweit umfangreiche Daten zu den Parametern der Beschäftigung gesammelt. Zum Beispiel geschlechts- und altersbedingte Unterschiede bei verschiedenen Parametern wie Gehalt, Sozialleistungen und Elternzeit. Auf diese Weise lassen sich Risikobereiche für diese Art von Diskriminierung ermitteln.

Im Berichtszeitraum wurden keine Vorfälle von Diskriminierung aus Gründen der Ethnie, der Hautfarbe, des Geschlechts, der Religion, der politischen Meinung, der nationalen Abstammung oder der sozialen Herkunft gemäß der Definition der IAO oder andere Formen der Diskriminierung bei internen und/oder externen Interessengruppen registriert.

Zur Unterstützung unserer Antidiskriminierungsinitiativen wurden 2022 Schulungen zum Thema "unbewusste Voreingenommenheit" für alle Führungskräfte durchgeführt. Darüber hinaus wurde ein Plan für Aktivitäten entwickelt, die 2023 durchgeführt werden sollen, um unsere Bemühungen zu diesem Thema zu verstärken. Nachstehend sind einige der Initiativen im Zusammenhang mit der Einstellung von Mitarbeitern aufgeführt.



- Anforderung, dass 50 % aller qualifizierten Bewerber für eine Stelle Frauen oder nicht-binäre Personen sein müssen.
- Anforderung, dass mindestens eine qualifizierte Frau (oder nicht-binäre Person) in der letzten Runde der Vorstellungsgespräche berücksichtigt wird.
- Überprüfung der Formulierungen in allen unseren Stellenanzeigen, um geschlechtsspezifische und andere Vorurteile mit Hilfe von Tools wie Gender Decoder: Finde subtile Vorurteile in Stellenanzeigen (katmatfield.com) zu minimieren.
- Überprüfung der "Muss"-Anforderungen für jede Stelle, um weniger Reisetage, flexiblere Arbeitsmethoden, alternative Standorte, eine größere Vielfalt an Erfahrungen und Bildungshintergründen zuzulassen und ein größeres Bewusstsein für übertragbare Fähigkeiten zu schaffen.
- Klare Aussagen zu Vielfalt, Gleichstellung und Integration in allen Stellenanzeigen auf unserer Webseite.
- Analyse der Verteilung unserer Stellenanzeigen, um zu sehen, ob wir Kanäle oder Partnerschaften hinzufügen können, die die Vielfalt unserer Bewerber in Norwegen und anschließend in anderen Ländern erhöhen
- Überprüfung unserer Karriere-Webseite, um die Vielfalt unserer derzeitigen Mitarbeiter durch Kampagnen zu fördern und hervorzuheben. Die erste Kampagne "Women of Glamox" ist für März 2023 geplant, mit weiteren Gruppen wie "Gen-Z'er of Glamox"; um interne Vorbilder für Alter, Behinderung, Nationalität, kulturellen Hintergrund, Gesundheit, Geschlecht, sexuelle Orientierung, genetische Veranlagung, Religion und Lebensstil hervorzuheben. Diese werden dann im Laufe des Jahres über unsere sozialen Medien und andere digitale Kanäle gestreut, um später im Karrierebereich für potenzielle Bewerber gesammelt zu werden, die mehr über Glamox von regulären Mitarbeitern erfahren möchten.
- Einführung eines globalen HR-Systems, um Positionen, Stufen und Beförderungen länderübergreifend besser abzugleichen, um die Transparenz und Qualität der Statistiken zur Messung der Gleichheit bei Gehalt, Beförderungsrates und beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zu erhöhen.



Tabelle: Tätigkeitspflicht und Erklärungspflicht

Glamox AS (nur Norwegen)	Geschlechterverteilung 2022		Gehaltsunterschiede: Gehalt von Frauen im Vergleich zu dem von Männern, angegeben in NOK (oder Prozentsätzen)
	Frauen	Männer	
<b>Gesamt - alle Ebenen</b>	162	334	83,7% in der gesamten Organisation
Ebene 1 - Auszubildende	1	5	56%*
Ebene 2 – Produktions- und Lagermitarbeitende	85	134	94,7%
Ebene 3 – Bereichs- und Schichtleiter	3	5	100% (nahezu gleiche Werte)
Ebene 4 – Sachbearbeiter (Hochschulabschluss)	50	128	89,5%
Ebene 5 – Manager, leitende Ingenieure	19	53	83,9%
Ebene 6 – erweiterete Führungsgruppe (nur Mitglieder aus Norwegen)	3	5	108%
Ebene 7 – Führungsteam (nur Mitglieder mit Sitz in Norwegen, aber ohne CEO)	2	4	78%

\* Auszubildende bei Glamox haben das gleiche Grundgehalt, das jedoch an die jeweilige Erfahrung angepasst wird.



# Führung

Glamox ist ein verantwortungsbewusstes Unternehmen und strebt danach, ein Vorbild für verantwortungsbewusste Führung zu sein, indem es Unternehmensführung und Geschäftsethik umsetzt. "Verantwortungsbewusst" ist einer unserer Grundwerte, womit wir meinen, dass Glamox ein Ort sein sollte, an dem jeder mit Respekt behandelt wird, und dass wir uns immer an die höchsten ethischen Standards halten sollten.

Die Achtung, Unterstützung und Förderung der Menschenrechte ist in unserer Vision und unseren Werten, Richtlinien und Verfahren verankert. Unsere Vision ist es, Licht für ein besseres Leben zu schaffen, in dem wir verantwortungsbewusst und respektvoll sind, hohe ethische Standards haben und Lösungen anbieten, die der Gesellschaft und der Umwelt zugute kommen.

Der Verhaltenskodex, unser moralischer Kompass zur Wahrung der Integrität und zur Förderung anerkannter geschäftsethischer Standards, wird vom

Vorstand der Glamox AS genehmigt. Das Glamox Leadership Team unter der Leitung des President & Group CEO (der "CEO") ist für die Umsetzung dieser Verpflichtungen in Richtlinien und Verfahren wie z.B. unsere Responsible Business Partner- und CSR-Richtlinie verantwortlich.

Der Bericht des Board of Directors auf Seite 40 beschreibt unsere Führungsstruktur, einschließlich der Zusammensetzung des Vorstands - dem höchsten Führungsgremium von Glamox.

Der Vorstand hat die Verantwortung für das Management der Nachhaltigkeitsbemühungen von Glamox an den CEO delegiert. Der CEO hat einen Head of Sustainability als Teil des Glamox Group Leadership Teams ernannt, um sicherzustellen, dass unsere ESG-Ziele in unsere Strategie eingebettet sind.

Die Abteilung Legal & Compliance entwirft Richtlinien und Verfahren und hat die Aufsicht über das Governance-Modell und die Einhaltung

der rechtlichen Anforderungen. Die Beschaffungsabteilung ist verantwortlich für das tägliche Management der Menschen- und Arbeitsrechte in der Lieferkette und für die Aufrechterhaltung eines nachhaltigen Beschaffungszyklus.

Wir unterstützen die Grundsätze der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte, sind Unterzeichner des UN Global Compact, der UN Guiding Principles on Business and Human Rights und der acht Kernkonventionen der ILO und erwarten von unseren Lieferanten, dass sie dasselbe tun.

Im Rahmen dieses Nachhaltigkeitsberichts möchten wir Transparenz über unsere Fortschritte in Bezug auf unsere Menschenrechtsaktivitäten, unsere kontinuierlichen Verbesserungsmaßnahmen, unseren Ansatz der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht entlang der Wertschöpfungskette, unser Engagement für Menschenrechte und internationale Standards sowie unsere Beschwerdemechanismen schaffen.

# Anti-Korruption

In der Beleuchtungsbranche gab es in der Vergangenheit Praktiken, die mit der Zahlung von undurchsichtigen Provisionen an Lichtdesigner, Architekten und andere Personen verbunden waren, die den Bauträgern bei der Festlegung der Beleuchtungsanforderungen für ein Projekt helfen. Diese Praktiken wurden in den meisten Ländern, in denen Glamox tätig ist, abgeschafft, und Glamox verfolgt eine strenge Provisionspolitik. In der Schifffahrtsbranche wurden traditionell Vorteilsregelungen für Eigentümer angewandt, aber dies wird jetzt weniger häufig verlangt. Die größten Korruptionsrisiken bestehen im Bereich der Unterhaltung, z. B. bei der Gewährung und Annahme von Geschenken.

In den meisten Ländern, in denen

Glamox tätig ist, besteht ein geringes Korruptionsrisiko. Es besteht jedoch ein erhöhtes Korruptionsrisiko aufgrund der mangelnden Durchsetzung lokaler Gesetze, die die Geschäftspraktiken an einigen Standorten wie Polen, Asien und dem Nahen Osten beeinflussen. Alle Glamox-Geschäfte wurden auf Korruptionsrisiken geprüft.

Der CEO der Gruppe betont regelmäßig unsere Nulltoleranz gegenüber Korruption. Glamox hat seit November 2020 eine gruppenweite Anti-Korruptionsrichtlinie eingeführt, die über das Compliance-Management-System verfügbar ist und den Mitarbeitern im Rahmen des Onboarding-Prozesses mitgeteilt wird. Die Mitarbeiter an der Risikofront werden regelmäßig geschult. Jährliche Anti-Korruptionsschulungen werden durchgeführt, die speziell

auf die Aufgaben der Mitarbeiter zugeschnitten sind.

Vor der Einführung der Antikorruptionspolitik wurde eine Bewertung von Geschäftspraktiken mit erhöhtem Risiko in der Beleuchtungsindustrie vorgenommen, zusätzlich zu einer geografischen Risikobewertung unter Verwendung weltweit anerkannter Korruptionsindizes. Im Jahr 2022 gab es keine bestätigten Korruptionsvorfälle. Kein Mitarbeiter wurde wegen Korruption entlassen oder disziplinarisch belangt, und keine Verträge mit Geschäftspartnern wurden aufgrund von Korruptionsverstößen gekündigt oder nicht verlängert. Glamox ist nicht bekannt, dass im Berichtszeitraum Korruptionsverfahren gegen das Unternehmen oder seine Mitarbeiter eingeleitet wurden.

# Lieferkette und das norwegische Transparenzgesetz

Dieser Abschnitt wurde entwickelt, um die gesetzlichen Anforderungen gemäß dem norwegischen Transparenzgesetz 2021, Abschnitt 5, vgl. Abschnitt 4, und dem britischen Modern Slavery Act 2015 zu erfüllen. Glamox veröffentlicht außerdem jährlich seine Erklärung zur modernen Sklaverei, die auf der Glamox-Webseite zu finden ist. Die Erklärung wird in Übereinstimmung mit Abschnitt 54 (1) des Modern Slavery Act 2015 (MSA) abgegeben und stellt die Erklärung von Glamox zu Sklaverei und Menschenhandel für das am 31. Dezember 2022 endende Geschäftsjahr dar.

## Erwartungen an unsere Lieferanten

Glamox ist sich bewusst, dass ein Unternehmen entweder durch seine eigenen Aktivitäten oder durch seine Geschäftsbeziehungen zu anderen Parteien mit negativen sozialen und ökologischen Auswirkungen verbunden sein kann. Nachhaltigkeit ist ein integrierter Bestandteil aller Beschaffungsaktivitäten, und wir stellen klare Erwartungen und Anforderungen in Bezug auf die Menschenrechte an alle unsere Lieferanten. Glamox erwartet von seinen Lieferanten, dass sie sich zur Einhaltung der Verpflichtungen in unserem Verhaltenskodex und unserer Richtlinie für verantwortungsbewusste Geschäftspartner verpflichten, mit besonderem Augenmerk auf Kinder- oder Zwangsarbeit, Menschenhandel, Sklaverei und jegliches Verhalten, das die menschliche Würde und den Respekt nicht wahrt. Qualitäts-, Umwelt-

, Sicherheits- und Sozialstandards sind ebenfalls integraler Bestandteil aller Vertragsbeziehungen und Auftragsvergaben und werden bei Bedarf überprüft. Die Vereinbarungen enthalten auch Klauseln über Auditrechte und die Verantwortung des Lieferanten, die gleichen Anforderungen in seiner eigenen Lieferkette aktiv zu fördern.

Unsere Lieferanten sind vertraglich verpflichtet, wirksame Maßnahmen zu ergreifen, um die Einhaltung der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte zu gewährleisten, und alle angemessenen Schritte zu unternehmen, um nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte, die der Lieferant verursacht oder zu denen er beiträgt, zu vermeiden oder anderweitig angemessen anzugehen oder zu beheben, einschließlich der Einrichtung geeigneter Beschwerdemechanismen. Weiterhin angemessene Schritte zu unternehmen, um nachteilige Auswirkungen auf die Menschenrechte in seinen Betrieben, Produkten oder Dienstleistungen, die direkt durch eine Geschäftsbeziehung verbunden sind, zu verhindern oder abzuschwächen. Wenn Abweichungen vom Glamox-Verhaltenskodex, der Richtlinie für verantwortungsbewusste Geschäftspartner oder den vertraglichen Anforderungen festgestellt werden, werden wir weitere Untersuchungen anstellen und sicherstellen, dass die notwendigen Maßnahmen ergriffen werden.

Der Geschäftsbereich Beschaffung, Produktion und Logistik (SPL) von Glamox spielt eine zentrale Rolle bei der Beschaffung von Komponenten und Fertigwaren. Der Bereich betreibt Produktionseinheiten und Lagerhäuser an mehreren Standorten in Europa und China. Das strategische Beschaffungsteam der Glamox-Gruppe hat Richtlinien und eine Reihe klarer Grundsätze entwickelt, um sicherzustellen, dass alle Beschaffungsaktivitäten auf nachhaltige Weise durchgeführt werden, um die Umweltauswirkungen zu reduzieren. Eine neue Glamox-Beschaffungspolitik trat 2022 in Kraft.

## Sorgfältige Prüfung der Menschenrechte

Glamox verfolgt einen risikobasierten Ansatz zur Identifizierung potenzieller Auswirkungen auf die Menschenrechte in der Lieferkette, wie er in den OECD-Leitlinien für die Sorgfaltspflicht bei verantwortungsvollem Geschäftsgebaren dargelegt und in unsere Risikomanagementsysteme eingebettet ist. Dementsprechend ist eine anfängliche menschenrechtliche Sorgfaltsprüfung in die relevanten Geschäftsprozesse integriert, wenn wir neue Lieferanten und Geschäftspartner aufnehmen, und wir führen eine kontinuierliche Überwachung unserer Lieferanten durch. Im Einklang mit unserem risikobasierten Ansatz streben wir eine gründlichere Bewertung der Auswirkungen auf die Menschenrechte mit entsprechenden Aktionsplänen



an, wenn aufgrund des Umfangs der Ausgaben, der Branche des Lieferanten und des Risikos von Menschenrechtsverletzungen im Land des Lieferanten ein höheres Risiko für nachteilige Auswirkungen besteht.

Alle unsere Zulieferer werden einem Qualifizierungsprozess unterzogen, der auch eine Risikokartierung umfasst. Due-Diligence-Prüfungen werden in Form von Hintergrundprüfungen und Screenings unserer Lieferanten durchgeführt. Im Jahr 2021 begannen wir mit dem Screening unserer direkten Zulieferer über IntegrityNext, eine digitale, cloudbasierte Plattform, die Themen wie ethisches Verhalten, Gesundheit und Sicherheit, Management und Eigentümer (Screening anhand von Sanktionslisten) sowie die Einhaltung von Menschenrechten und das Screening anhand kritischer Nachrichten abdeckt. Die Systeme erkennen automatisch z. B. kritische Nachrichten, Änderungen auf der Sanktionsliste, das Auslaufen

von Zertifikaten und unvollständige oder missbräuchliche Informationen und alarmieren das zuständige Personal von Glamox. Das System enthält auch die entsprechenden ISO-Zertifikate der Lieferanten, die die Einhaltung der jeweiligen Vorschriften bestätigen. Die Bewertung des Nachhaltigkeitsratings unserer Lieferanten wird systematisch durchgeführt und ist jetzt eine obligatorische Anforderung für alle unsere direkten Lieferanten. Lieferanten mit einem roten oder gelben Status werden genau überwacht, um ihren Status zu verbessern. Der Lieferant muss Verbesserungspläne entwickeln, und Audits (vor Ort oder online) werden genutzt, um kritische Aspekte zu steuern, sie mit unseren Lieferanten zu diskutieren und die Lücken zu schließen. Durch den Einsatz von IntegrityNext können wir beispielsweise Lieferanten ausschließen, die mit sanktionierten Parteien in Verbindung stehen, Komponenten aus Schmelzwerken beziehen, die nicht auf

der Whitelist stehen, oder Lieferanten, die mit Menschenrechtsverletzungen in Verbindung gebracht werden. Ein ähnliches Verfahren wenden wir bei unseren Kunden an, um die Ausführbestimmungen und Sanktionsgesetze einzuhalten. Bislang wurde noch kein Vertrag als Ergebnis einer Überprüfung gekündigt.

Glamox hat insgesamt etwa 3.400 Zulieferer. Davon wurden zum Jahresende 2022 445 überprüft. Dies deckt etwa 83 % der Gesamtausgaben ab. Glamox setzt seinen Screening-Prozess 2023 fort und wird sowohl direkte als auch indirekte Lieferanten in IntegrityNext einbeziehen.

## Wie wir mit Risiken umgehen

Die in der Lieferkette überwachten Menschenrechtsbereiche beziehen sich auf sichere und menschenwürdige Arbeitsbedingungen, Gesundheit, Diskriminierung, Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen. Auch das Risiko



des Missbrauchs von Kinderarbeit, Zwangsarbeit oder erzwungener Arbeit wird kontrolliert. Darüber hinaus müssen unsere Zulieferer die von der Responsible Mineral Initiative herausgegebene Vorlage zur Berichterstattung über Konfliktmineraleinhalten.

Glamox hat im Rahmen seiner Sorgfaltspflicht, einschließlich seiner Beschwerdemechanismen, keine wesentlichen negativen Auswirkungen in seiner Lieferkette festgestellt. Wir erkennen jedoch höhere Risiken im Zusammenhang mit Lieferungen von chinesischen Lieferanten in Bezug auf elektronische Komponenten, die Metalle enthalten können, die aus definierten Konfliktmineralien (Zinn, Tantal, Wolfram und Gold) stammen. Dies wird in unseren Lieferantenprüfungen, Lieferantenvereinbarungen und Lieferantenaudits sowie im regelmäßigen Dialog mit den Lieferanten berücksichtigt, und wir suchen nach Möglichkeiten, unsere Auswirkungen zu mindern, wenn und wo dies relevant ist.

Ab 2023 wird die Kontrolle über IntegrityNext auf andere Einkaufskategorien ausgeweitet. Ungefähr 70 % der Bewertungen entsprechen den Anforderungen. Derzeit werden 55 Lieferanten aufgrund von unvollständigen oder fehlenden Informationen oder abgelaufenen Zertifikaten in den folgenden Bereichen eingehender verfolgt:

- Umweltschutz
- Konfliktmineraleinhalten
- Menschen- & Arbeitsrechte
- Gesundheit & Sicherheit

Wenn wir im Zusammenhang mit diesen Themen Bedenken haben, führen wir eine umfassendere Überprüfung oder ein Audit des potenziellen Lieferanten durch, um zu klären, ob der Lieferant unsere Anforderungen erfüllt, bevor Vereinbarungen unterzeichnet werden. Im Jahr 2022 haben wir 37 Lieferantenaudits durchgeführt, die alle Themen im Zusammenhang mit GSU, Menschenrechten und Arbeitsbedingungen umfassten.

Wenn negative Auswirkungen festgestellt

werden, berichten wir, wie wir daran arbeiten, diese potenziellen oder tatsächlichen negativen Auswirkungen zu mildern oder zu beheben. Glamox hat im Jahr 2022 keine schwerwiegenden Auswirkungen auf die Menschenrechte in unseren eigenen Betrieben festgestellt. Sollte Glamox eine festgestellte negative Auswirkung in Bezug auf Menschen- und Arbeitsrechte verursacht oder dazu beigetragen haben, wird Glamox Abhilfe schaffen. In Fällen, in denen Glamox eine solche Auswirkung nicht verursacht oder dazu beigetragen hat, aber dennoch durch einen Geschäftspartner mit dieser Auswirkung in Verbindung gebracht werden kann, kann Glamox dennoch eine Rolle bei der Abhilfe übernehmen. Zum Beispiel kann Glamox, soweit dies praktikabel ist, seinen Einfluss auf den Geschäftspartner nutzen, um Anreize für die Einleitung eines Sanierungsprozesses zu schaffen. Gegebenenfalls kann Glamox auch Informationen für Untersuchungen oder den zu erleichternden Dialog zur Verfügung stellen. In außergewöhnlichen Fällen muss Glamox möglicherweise den Vollzugsbehörden Bericht erstatten.

#### Konfliktmineraleinhalten

Als Hersteller von Produkten, die elektronische Komponenten enthalten, sind wir uns bewusst, dass unsere Produkte Metalle enthalten können, die aus Mineralien aus Konflikt- und Hochrisikogebieten stammen können. Derzeit gibt es keine gleichwertigen Ersatzstoffe für diese Mineralien, und die Gewinnung solcher Mineralien kann zu weit verbreiteten Menschenrechtsverletzungen, zur Finanzierung bewaffneter Konflikte, zu weit verbreiteter Gewalt und politischer Instabilität in den betroffenen Gebieten führen. Alle unsere Lieferanten sind daher verpflichtet, ihre eigene Lieferkette kritisch zu prüfen, um sicherzustellen, dass keine Metalle aus regulierten Konfliktmineralien gewonnen werden oder dass nur zertifizierte Schmelzbetriebe die Mineralien geliefert haben.

Als Instrument zur Erfassung von Informationen über die Lieferkette verwenden wir das von der Initiative

Responsible Minerals herausgegebene Berichtsformular für Konfliktmineraleinhalten. Die Lieferanten sind verpflichtet, die Herkunftsländer und die für die Verarbeitung von Wolfram, Tantal, Zinn und Gold genutzten Schmelzen und Raffinerien zu melden.

Die IntegrityNext-Plattform ermöglicht es uns, die Einhaltung der Vorschriften für regulierte Konfliktmineraleinhalten durch die einzelnen Lieferanten zu verfolgen. Unsere Lieferanten erklären entweder, dass in ihren Produkten keine Konfliktmineraleinhalten enthalten sind, oder dass alle enthaltenen Konfliktmineraleinhalten ordnungsgemäß bezogen wurden. Letzteres wird durch ein Zertifikat nachgewiesen. Lieferanten, die nicht antworten oder nicht erklären, warum das Meldeformular nicht korrekt oder vollständig ausgefüllt ist, werden direkt kontaktiert, um die Einhaltung der Vorschriften sicherzustellen. Unser langfristiges Ziel ist es, alle Komponenten zu ersetzen, die mit Konfliktmineralien in Verbindung stehen.

#### Zugang zu Abhilfemaßnahmen

Wir haben Maßnahmen zur Verhinderung oder Abschwächung potenzieller negativer Auswirkungen sowie Routinen für die Berichterstattung und Verfolgung der Wirksamkeit der ergriffenen Maßnahmen festgelegt.

Unser Whistleblowing-Service ermöglicht es Mitarbeitern und allen Einzelpersonen, Fehlverhalten zu melden, z. B. schwerwiegende Unregelmäßigkeiten im Zusammenhang mit Verstößen oder vermuteten Verstößen gegen Gesetze, Vorschriften oder den Glamox-Verhaltenskodex, die sich auf Menschen, unser Unternehmen, die Gesellschaft oder die Umwelt auswirken. Dazu gehören Verstöße gegen Menschen- und Arbeitsrechte wie das Recht auf Vereinigungsfreiheit, Anerkennung des Rechts auf Tarifverhandlungen, Zwangs-, Pflicht- und Kinderarbeit.

Die Whistleblower-Politik wurde 2022 aktualisiert, um die Möglichkeit einer anonymen Meldung über ein externes Webportal aufzunehmen: <https://report.whistleb.com/en/glamox>





# Ziele und Vorgaben für 2023

---

## Umwelt

- Weiterer Ausbau der Verfolgung von Scope-3 Emissionen
- Zielsetzung, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2025 um 40 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2021
- Festlegung kurzfristiger unternehmensweiter Emissionsreduzierungen im Einklang mit den von der Science-Based Targets Initiative (SBTi) validierten Klimawissenschaften
- Fortschritte im Hinblick auf das Ziel, den Anteil der nicht gefährlichen Abfälle, die auf Deponien entsorgt werden, bis 2025 auf 1 Prozent zu reduzieren
- Erreichen des Ziels, den Anteil des Umsatzes aus angeschlossener Beleuchtung bis 2025 auf 45 % zu erhöhen

## Sozial

- Beginn der Berichterstattung über die durchschnittliche Anzahl von Schulungsstunden pro Mitarbeiter
- Beginn der Messung der Mitarbeiterzufriedenheit mit eNPS
- Beibehaltung der Erfolgsbilanz von null tödlichen Unfällen
- Weitere Senkung der Zahl der LTI
- Implementierung gemeinsamer Konzernrichtlinien, die einen globalen Standard für die Einarbeitung, Nachbereitung und Entwicklungspläne für Mitarbeiter
- Weitere Umsetzung der Richtlinien und Schulungen zu Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration mit Schwerpunkt auf unbewusster Voreingenommenheit

## Führung

- Schaffung von Messinstrumenten für ethische, soziale und Governance-relevante Themen in der Lieferkette und Einführung von Routinen für das Follow-up
- Einführung digitaler Tools, die eine vertrauenswürdige Berichterstattung über soziale und führungsbezogene Angelegenheiten ermöglichen, und weitere Verbesserung der strategischen KPIs zur Verfolgung positiver Entwicklungen, einschließlich eines globalen HR-Systems
- Überprüfung von 500 neuen Lieferanten in IntegrityNext



# GRI Inhaltsverzeichnis

Dies ist ein Auszug aus dem Glamox-Jahresbericht 2022.

Der vollständige GRI-Index findet sich auf Seite 88 des Jahresberichts 2022.

GRI 2: General Disclosures 2021		Page	Omissions
<b>GENERAL DISCLOSURES</b>			
2-1 Organizational details	About Glamox, Diversity and equal opportunity	8, 74-78	
2-2 Entities included in the organization's sustainability reporting	About sustainability reporting in Glamox	50	
2-3 Reporting period, frequency and contact point	About sustainability reporting in Glamox	63, 72	
2-4 Restatements of information	Table: Occupational Health and Safety, Table: Waste and recycling from Glamox production units	50	
2-5 External assurance	About sustainability reporting in Glamox	8	
2-6 Activities, value chain and other business relationships	About Glamox	75-78	
2-7 Employees	Table: Employees	50	
2-8 Workers who are not employees	Table: Employees	40-42	
2-9 Governance structure and composition	Governance	40-42	
2-10 Nomination and selection of the highest governance body	Governance	40-42	x
2-11 Chair of the highest governance body	Governance	81	
2-12 Role of the highest governance body in overseeing the management of impacts	Governance	40-42	
2-13 Delegation of responsibility for managing impacts	Governance	41	
2-14 Role of the highest governance body in sustainability reporting	Conflict of interest	41, 71, 84	
2-15 Conflicts of interest	Environment, Social and Governance, Reporting concerns, Access to remediation	41	x
2-16 Communication of critical concerns	Governance	41	
2-17 Collective knowledge of the highest governance body	Remuneration	41	
2-18 Evaluation of the performance of the highest governance body	Remuneration	41	x
2-19 Remuneration policies	Remuneration	41	
2-20 Process to determine remuneration	Remuneration	6-7	
2-21 Annual total compensation ratio	Remuneration	41, 84	
2-22 Statement on sustainable development strategy	Strong results in challenging times	41	
2-23 Policy commitments	Environment, Social and Governance, Transparency Act	84	
2-24 Embedding policy commitments	Environment, Social and Governance	84	
2-25 Processes to negative impacts	Access to remediation	41	
2-26 Mechanisms for seeking advice and raising concerns	Access to remediation	53	
2-27 Compliance with laws and regulations	Environment, Social and Governance	53	
2-28 Membership associations	Organisations and initiatives	53	
2-29 Approach to stakeholder engagement	Stakeholder engagement and materiality assessment	69	
	Employment and working environment	54	
	Materiality assessment	55	
	Materiality assessment	59	

## Environment

GRI 3: Material Topics 2021		Page	Omissions	
GRI 305: Emissions 2016	3-3 Management of material topics	Environment	57	
	305-1 Direct (Scope 1) GHG emissions	Climate accounting, Table 2: Scope 1 & 2 climate emissions	60	
	305-2 Energy indirect (Scope 2) GHG emissions	Climate accounting, Table 2: Scope 1 & 2 climate emissions	60	
	305-3 Other indirect (Scope 3) GHG emissions	Scope 3 climate emission	61	
	305-5 Reduction of GHG emissions	Climate Accounting	60-61	
GRI 3: Material Topics 2021	GRI 306: Waste 2020	3-3 Management of material topics	Waste and Circular economy	62
		306-1 Waste generation and significant waste-related impacts	Waste and Circular economy	62
		306-2 Management of significant waste-related impacts	Waste and Circular economy	62
		306-3 Waste generated	Table 3: Waste and recycling from Glamox production units	63

## Social

GRI 3: Material Topics 2021		Page	Omissions	
GRI 403: Occupational Health and Safety 2018	3-3 Management of material topics	Health and safety	70-71	
	403-1 Occupational health and safety management system	Health and safety	70-71	
	403-2 Hazard identification, risk assessment, and incident investigation	Reporting concerns	71	
	403-3 Occupational health services	Health & Safety	70-71	
	403-4 Worker participation, consultation, and communication on occupational health and safety	Health and safety	71	
	403-5 Worker training on occupational health and safety	Training	70-71	
	403-6 Promotion of worker health	Health and safety	70	
	403-7 Prevention and mitigation of occupational health and safety impacts directly linked by business relationships	Customer health and safety	70-71	
	403-8 Workers covered by an occupational health and safety management system	Health and safety	70-72	
	403-9 Work-related injuries	Table: - Occupational Health and Safety	72	
		403-10 Work-related ill health	Employment and working environment	69
GRI 3: Material Topics 2021	GRI 401: Employment	3-3 Management of material topics	Table: Employees	75-77
		401-1 New employee hires and employee turnover	Table: Employees	75-77
		401-2 Benefits provided to full-time employees that are not provided to temporary or part-time employees	Table: Employees	75-77
		401-3 Parental leave	Table: Employees	



**Glamox AS**

Hoffsveien 1C

P.O. Box 163, Skøyen

NO - 0212 OSLO

Tel. +47 22 02 11 00

[info@glamox.com](mailto:info@glamox.com)

[www.glamox.com](http://www.glamox.com)